

# Arbeiter-Zeitung

## Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten

### Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

#### Amtesblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 15 Rpf.

Verlag, Druck und Vertrieb in Halle, Nr. Brunnengasse 107. Fern- und Geschäfts-  
 Tel.-Nr.: 544. Geschäftsstellen: Reichshausen 6, Wöhlmannstraße 1, Marktstr. 10.  
 Die Halle höherer Gewalt (Städt.) besitzt kein Anrecht auf Führung der Publikation.

Monatlicher Bezugspreis mit Drucklohn und Posten in Stadt und Land  
 2,30 RM, durch die Post 2,40 RM, ohne Zustellung, Anzeigensatz 0,15 RM, pro mm,  
 die Restanzen 0,90 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Nr. 229 16.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Montag, den 5. Januar 1931

Nummer 3

## Ernste Lage im Ruhrgebiet.

Der Terror der Kommunisten wächst. — Teilweise streiken 50 Prozent. — Zusammenstöße und Todesopfer.

Es wird gemeldet: Am Sonnabendnachmittag war die Streiklage unerträglich. Ausständig waren insgesamt 18.900 u. S. der Belegschaft gegen 14.850 u. S. in der Freitagmittagsliste. Die höchste Streikbeteiligung ist in dem linksrheinischen Bezirk zu verzeichnen, wo die kommunistischen Anhänger besonders hart streiketen sind. Ueber 50 u. S. der Belegschaft sind ausständig, in den linksrheinischen Bezügen Bielefeld, in den linksrheinischen Bezügen Hamm, in der Rheinischen Bergwerksgebietschaft, Friedrich-Lüpfen drei Siebentel, Ferner sind noch über 50 u. S. der Belegschaft ausständig auf den staatlichen Bezügen Westfalen und Schottens. Auf den Bezügen Königsaue, Westfalen und Graf Bismarck haben bis acht Prozent.

Der fünfte Teil des Reviers ist von dem Streik fast unberührt geblieben. In Bochum, Bitter, Dortmund, Kamen, Hagen, Raftrop-Raunfeld und Die Belegschaften mit einigen Ausnahmen vollständig eingeschlossen, auch in den drei Essener Bergrevieren.

### Kommunisten-Sturmangriff in Eintruf.

Am Sonnabendabend kam es in Eintruf zu einem regelrechten Kampf zwischen der Polizei und den Streikenden. Etwa 2000 Streikende verunglückten die Polizei machte zu frühzeitig, was jedoch nicht gelang, da genügend Verhaftungen von anderen vorgenommen waren. Die Klage des kommunistischen Angriffes war die Verhaftung von zwei Räubern, die gewalttätig beschuldigt werden sollten.

Am Beginn der Schieferung, die etwa eine Stunde ununterbrochen andauerte, hatten die Angreifer einen Toten, zwei Schwerverletzte und zehn Leichtverletzte.

Von drei Personen, die dem Rheinberger Krankenhaus zugeführt worden waren, gelang es zweien, am Sonntag wieder zu flüchten. Die Polizei erlitt keine Verluste.

Sonnabend gegen 22 Uhr wurden in Neutriten auf eine Polizeistation zwei Schiffe abgeholt. Die Täter konnten bisher nicht gefangenommen werden.

### Polizei in der Notwehr in Bottrop.

Am Sonntagmorgen wurden in der Rheinbundes-Linie mehrere Polizeibeamte von freitenden Kommunisten und Erwerbslosen angegriffen und mit einem Hagel von Steinen beworfen. Die Beamten mochten in der Notwehr von ihrer Schusswaffe Gebrauch. Hierbei wurde einer der Angreifer durch einen Handstreich schwer verletzt, während ein zweiter einen Anschlag davontrug.

In einem zweiten Zwischenfall kam es in der Marienkolonie der Zeche „Froiper II“. Hier wurden Polizeibeamte ebenfalls von der Menschenmenge mit Steinen beworfen und beschossen. Die Polizei schritt energisch ein und verhaftete sieben Personen, die denen zum Teil Schuss- und Schlagwaffen gefanden wurden. Am Sonnabendmorgen mußten in der Beheimkolonie mehrere Polizeibeamte, die sehr hart bedrängt wurden, Schiffe abgeben, worauf die Menschenmenge auseinanderlief.

Auch auf anderen Schichtanlagen des Ruhrgebiets, wo Streikende und Erwerbslose verurteilt, Arbeitswillige von der Arbeit abzuhalten, kam es vereinzelt zu Zusammenstößen. Auf der Zeche „Schölnen“ in Buer wurden zwei Arbeitswillige von Streikenden verletzt.

### Neberfälle auf Arbeitswillige.

In Langenbottum wiederholten am Sonnabendmorgen die Kommunisten auf der Zeche „Schölnen“ mit einem Aufbruch von etwa 400 Streikenden und Erwerbslosen, die aus dem benachbarten

Westfalen anrückten und schon auf dem Wege arbeitswilligen Bergleuten Anfechtungen und Futterbrote wegnahmen, den Versuch, die Arbeitseinstellung zu erzwingen. Die Menge wurde jedoch von der Schutzpolizei unter Anwendung des Gummipistols bis an die Wehrgepöller Grenze zurückgetrieben.

In Mari wurde die Polizei mit Pfeilgeschossen und Mäusen beworfen. Verletzt wurde außerdem niemand. Eine große Schaulustenschaube ging in Trümmer. Große Mengen von Streikenden und Arbeitslosen wurden verstreut.

Die Kurze verkehrte sich am späten Abend eine Polizeistreife wurde plötzlich mit Steinwürfen angegriffen, während gleichzeitig aus den anliegenden Häusern ein Bombardement mit Steinen und Bierflaschen auf die sechs Polizeibeamten eröffnet wurde. Aus Häusern und Schlafwinkeln fielen etwa 20 Schiffe. Der Vorstoß gelang es schließlich, die Ruhe und Ordnung wiederherzustellen, was um so schwieriger war, als die angreifende Menge zuvor sämtliche Straßenlaternen zerstört hatte, so daß die Gegend der Zwischenfälle völlig dunkel war. Wegen Landfriedensbruchs wurde ein Mann festgenommen.

In Gelsenkirchen wurden drei Polizeibeamte überfallen und ihnen Pfeffer in die Augen geworfen.

In Reddinghausen wurden vier Arbeitswillige auf dem Nachhausewege von Streikenden angegriffen und erheblich verletzt.

### Ein Arbeitswilliger von Kommunisten erschossen.

Am Sonnabendabend wurde in Mengebe eine Anzahl arbeitswilliger Bergleute, die sich auf dem Wege zu ihrer Arbeitsstelle auf der Zeche „Adolf von Harnemann“ befanden, plötzlich von mehreren Kommunisten beschossen. Der Bergmann Schrammlich brach sofort tot zusammen. Sein Bruder und zwei weitere Bergleute erlitten schwere Verletzungen. Einer der Täter konnte festgenommen werden, der andere ist flüchtig. Die Polizei häuferte sofort die Strafen von den Kommunisten und beschlagnahmte bei ihnen drei Revolver, Dolchmesser und Schlagwerkzeuge.

### Ein Sabotageakt.

Aus Wanne-Eickel wird gemeldet: Auf Schacht Wilhelm der Zeche Pluto wurde am Sonntagabend von unbekannten Tätern ein Sabotageakt verübt. Zwei Förderwagen wurden in den Schacht geworfen, am die Förderung unmöglich zu machen. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf etwa

25.000 RM. Ein Teil der Belegschaft des Schachtes kam infolge des Sabotageaktes nicht eintröhen.

### Frauenbataillone des Klaffenampfes.

Ein zusammenfassender Bericht lautet: Die Polizeikräfte reichen nicht aus, um der kommunistischen Stoktruppe Herr zu werden. Mit banger Sorge sehen die Bewohner des Ruhrgebietes dem Wirtmoos entgegen, der neue Schlichtungsversuch ansetzen soll. Die Kommunisten beginnen, mehr und mehr die Frauen zu organisieren und im Kampf einzusetzen. Die Frauen werden an den kritischen Punkten an die Spitze gestellt. Märsche von ihnen führen Mädelisten mit, mit denen sie den Arbeitswilligen ins Gesicht schlagen. Ein Ganzteil, der in den Straßen verteilt wird, weiß die Frauen an, zur wirksamsten Abwehr der Polizeikräfte die Kinder mitzubringen.

### Stegerwald fährt ins Streifgebiet.

In Berlin haben am Sonntag an den zuständigen Stellen des Reichs Polizeipräsidiums über die Lage im Ruhrgebiet Beratungen. Reichsarbeitsminister Dr. Siegelwald (Zentrum) hat die Situation mit dem Schlichter Prof. Dr. Braun durchgesehen und dann eine eingehende Besprechung mit dem Kanzler gehabt. Das Ergebnis dieser Beratungen ist, daß Dr. Siegelwald am Montagmorgen nach Dortmund fährt, um die Lage an Ort und Stelle zu prüfen.

### Razzia gegen die Bochumer SPD.

In der Nacht zum Montag drang die Bochumer Polizei überraschend in die Räume der örtlichen SPD-Zeitung ein. Eine sogenannte Erwerbslosenliste von über 100 Mann wurde auf Vorkaufswagen ins Polizeipräsidium geschafft. Die Umhellung des Sachverhaltes, in dem die SPD-Zeitung ihre Geschäftsräume hat, erfolgte so überraschend, daß es zu keinerlei Zwischenfällen kam. Die Polizei war bekanntgeworden, daß die „Erwerbslosenliste“ Montagmorgen auf der Zeche „Präsident“ eingeleitet werden sollte, um durch Gewaltanwendung und Sabotage die Arbeitseinstellung zu erzwingen.

Unter den Zwangsgefallenen sind zahlreiche Führer der Bochumer SPD, so daß der Bochumer Streikbewegung ein empfindlicher Schlag verlegt sein dürfte.

### Verjammungsverbot in Reddinghausen.

Der Polizeipräsident von Reddinghausen hat wegen unmittelbarer Gefährdung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit für den Präsidialbezirk Reddinghausen bis auf weiteres alle Verjammungen, Kundgebungen und Umzüge unter freiem Himmel verboten. Das Verbot soll mit allen zu Gebote stehenden Mitteln durchgesetzt werden.

### Thälmann, die Hoffnung Moskaus.

Die Dreiparteikonferenzen der Moskauer Parteiführung haben den Führer der deutschen kommunistischen Partei, Thälmann, zu ihrem Ehrenmitglied ernannt. Mit Thälmann steht der einzige Führer der kommunistischen Revolution in der in der Lage ist, die SPD, zum Sturm gegen das Bürgertum zu bringen. Mehrere kommunistische Organisationen haben beantragt, daß Thälmann auch mit dem Orden „Lenin“ ausgezeichnet werden sollte.

— Und dieser Mann genügt in Deutschland Immunität und er und seine Partei dürfen ungehindert ihre Ziele verfolgen! Die Welt ist ein Karrenhaus; so hießte schon Deutschlands größter Anarchist Max Stirner in seinem „Der Einzige und sein Eigentum“. Was nun überhört? Reizungen und Politik, wenn es nicht anders geht?

## 11952 Arbeitslose in Frankreich.

Wie in Paris amtlich bekanntgegeben wird, belief sich die Gesamtzahl der Arbeitslosen in Frankreich am 27. Dezember auf 11.952. Die Presse weist darauf hin, daß man in der letzten Dezemberwoche 1929 nur 817 Arbeitslose gezählt habe. Trotz dieses ungewöhnlichen Vergleichs ist von einer ersten Gefahr in Frankreich vorläufig gar keine Rede. Die Arbeitslosigkeit bezieht sich nur in ganz geringem Maße auf die französischen Industriegebiete, da über 10.000 Arbeitslose auf das Seine-Departement und davon 6.713 auf Paris selbst entfallen. Die höchste Arbeitslosigkeit wurde am 10. März 1927 mit annähernd 82.000 Arbeitslosen verzeichnet. In der letzten Dezemberwoche sind übrigens 1.280 ausländische Arbeiter nach Frankreich eingewandert.

Nur rund 12.000 Arbeitslose bei 41 Millionen Gesamtbevölkerung; beneidenswertes Frankreich. Aber ist das wirklich nur reiner Zufall oder nicht vielmehr der schlagende Beweis dafür, daß nach der fröhlichen und leuchtenden nationalen Politik, wie sie Frankreichs Staatsmänner ganz gleich welcher Parteirolle, im Krieg und seit dem Krieg durchgeführt haben, den Erfolg bringt, daß nur zugleich mit der Macht des

Vaterlandes auch die Wirtschaft und Wohlfahrt des Landes gedeiht. Was hat uns an unser seit 1916 immer stärker gewordene Pazifismus und Internationalismus genügt? Vier Millionen Arbeitslose und eine vor dem Ruin stehende Wirtschaft sind die Antwort darauf.

Allerdings kommt in Frankreich zu der vorläufigen Politik seiner Führer noch eines hinzu: der urgemine Aufbau der französischen Wirtschaft. Frankreich ist noch heute ein ganz vorwiegend landwirtschaftlicher Staat, und auf dem Lande und in den ländlichen Kleinstädten sind die Bürgeln seiner Kraft. Kein Wunder, daß es — genau so wie das fast ausschließlich agrarische Dänemark — von der Weltwirtschaftskrisis verschont ist, die in allererster Linie eine Weltindustrie- und Weltbankkrisis ist.

In dem berühmten Wort Rousseaus, eines der Väter der großen französischen Revolution: „Zurück zur Natur“ liegt ein Teil des Geheimnisses der glücklichen Lage des heutigen Frankreichs und ein Hinweis für Deutschland und alle anderen Industrievölker, die ihre Landwirtschaft und ihren Binnenmarkt zugunsten der Ausfuhrindustrie und des Weltmarktes vernachlässigen.

## Drewnik bleibt Führer der Wirtschaftspartei.

Der Reichsausschuss der Wirtschaftspartei trat am Sonntag unter dem Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Friedel-Hildesheim zu einer Sitzung zusammen über die Vorwürfe des Abgeordneten Collofer gegen den Parteivorstand Drewnik. Collofer forderte die Sitzung nicht bei. Nach der fröhlichen Reichstagsminister Drewnik war nicht erschienen. An der Tagung beteiligten sich Vertreter der Reichstagsfraktion der Wirtschaftspartei, der Fraktionen der Landparlamente und die Vertreter der Wahlkreisorganisationen aus dem ganzen Reich. Ueber das Ergebnis wird folgender parteiamtliche Bericht ausgegeben:

„Der Reichsausschuss der Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) hat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Vorwürfe von Herrn Collofer gegen den Parteivorstand Drewnik entgegengenommen. Der Reichsausschuss hat die Heberzeugung

gewonnen, daß dem Parteivorstand Drewnik keinerlei ehrenrührige Handlungen zur Last fallen und spricht ihm erneut das Vertrauen aus. Der vom Parteivorstand gestellte Antrag auf Ausschluss des bereits aus der Reichstagsfraktion ausgeschlossenen Abgeordneten Collofer aus der Partei wurde dem zuständigen Parteigericht zur sachgemäßen Behandlung überwiesen. Das Verhalten des Herrn Collofer fand die einstimmige Billigung des Reichsausschusses.

In übrigen beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Entwurf eines Initiativgesetzes zum Schutze des deutschen Volkvermögens, der Wirtschaft und des Mittelstandes, das auf Veranlassung der Landesleitung Sachsen ausgearbeitet ist. Durch die Bestimmungen des Entwurfes werden eine Reihe von beschwerenden der Wirtschaft abgeheilt und die unerlässlichen Ausführungsbestimmungen des Reichsausschusses getroffen.

Stalin erkrankt?

Die Londoner Times meldet aus Moskau: Seit Dienstag fehlen Stalin's Unterschriften wieder unter den Dekreten der kommunistischen Parteileitung.

Wacum so wichtig?

America erwartet allgemeinen Protest gegen die neuen chinesischen Zollbeschlüsse.

Inus Newmorr wird gemeldet: Der Wohltätiger Negrieren nachsehender Kreise erwarten einen diplomatischen Protest aller Mächte gegen die kurzfristige Verbindung des neuen chinesischen Zolltariffs.

Man bedenke: einen Protest aller Mächte und das neue chinesische Zolltariffes Zolltariffes und etwa gar nur wegen des befristeten Niederganges der amerikanischen Zigarettenausfuhr?

Breisbindung bei Martenartikeln.

Das Reichswirtschaftsministerium hat nach einem Beschluß des Reichsfinanzrats den vorläufigen Reichsrichtersrat den Entwurf einer Verordnung über Preisbindungen bei Martenartikeln zur gutachtlichen Stellungnahme zugeleitet.

Aus New York: Zwischen den europäischen Großmächten ist nunmehr eine Uebereinkunft dahin zustande gekommen, daß der schiedsgerichtliche Außenminister Bericht auf der Konferenz von Versailles.

Zur Münzgeschichte unferer Heimat.

Aus: vor Jahresfrist ist ein für die vaterländische Geschichte wichtiges Werk, das gerade auch für die Braunschweigischen das ehemalige Erzbistum Magdeburg und die Stadt Halle ein ganz besonderes Interesse besitzt, durch Herausgabe des hierin und Schlussbuches vollendet worden.

Schlechte Aussichten für die Reichsbahn 770 Millionen Einnahmerückgang.

Die Deutsche Reichsbahngesellschaft legt ihren vorläufigen Rückblick auf das Jahr 1930 vor, nach dessen Ablauf die Reichsbahn auf eine sehr geringe Zahl für ihren letzten Geschäftsjahr zurückzuführen kann.

Der Gesamtverkehr (einschließlich des Stadt- und Vorortverkehrs) werden nach dem bis Anfang November vorliegenden Unterlagen die Einnahmen voraussichtlich 95 v. H. (im Vorjahre 99,2 v. H.) die Zahl der Reisenden 80 v. H. (im Vorjahre 99,4 v. H.) und die Personenkilometer etwa 93 v. H. (1934 v. H.) des Jahres 1929 ausmachen.

Wunderliche Weisheit des Reichsfinanzministers.

Dieckhoff kündigt Transfereschwierigkeiten an.

In einer Sitzung des erweiterten Landesvorstandes der Deutschen Staatspartei in Karlsruhe sprach Reichsfinanzminister Dieckhoff am Sonntag über das Arbeitslosenproblem und die Reparationsfrage.

Die Reparationsfrage werde wohl eines schönen Tages von der Transferelle angegriffen werden müssen. Das heißt: Deutschland wird nicht genügend Devisen auswärts abgeben können, um die Reparationen wie vorgesehen, in Devisen statt in Reichsmark zu zahlen.

Weiter führte der Herr Reichsfinanzminister aus: Bei der Arbeitslosenfrage könnten vielleicht Abhilfemaßnahmen bei den größeren Schlüsselindustrien (Kohle und Eisen) gefunden werden.

Auch die Klinge das 'vielleicht' nicht gerade sehr lakrisch und zuversichtlich. Außerdem kann sich niemand einen Versuch machen, sich zu erinnern, was in der Krise lebenden Industriellen Kohle und Eisen die Rettung kommen soll, denn diese beiden hängen in ihrem Geschick reiflich vom Gelingen der verarbeitenden Industrien ab und

Vorjahr ganz außerordentlich groß und wird voraussichtlich bis Ende Dezember 1930 rund 770 Millionen RM. betragen. Für das gesamte Jahr 1930, das die Einnahmen voraussichtlich mit 428 Millionen RM., gegenüber 535 Millionen Reichsmark im Jahre 1929 ausfallen.

Gegenüber dem durchschnittlichen Personalauswand von rund 718 000 Köpfen in 1929 wird der Durchschnitt des abgelaufenen Geschäftsjahres rund 686 000 Köpfe betragen.

Das neue Geschäftsjahr 1931 eröffnet einen günstigen Ausblick. Die für 1930 zur Unterfertigung der Preisabkündigung der Reichsregierung vorgeschlagene Tarifsenkung wird eine Mehreinnahme von rund 45 Millionen RM. zur Folge haben.

Wunderliche Weisheit des Reichsfinanzministers.

Dieckhoff kündigt Transfereschwierigkeiten an.

Ich äußere mich — das nach Dieckhoff die Rettung aus der Arbeitslosigkeit bringen soll — vom Ausblick der übrigen Industrien. Der Herr Reichsfinanzminister könnte sich also nicht wundern, wenn man ihm auf die Weisheit mit den Worten aus dem 'Gang nach dem Eisenhammer' antwortet sollte:

'Derr, dunkel war der Rede Sinn, Zum Dien wies man lachend hin.'

In den weiteren Ausführungen Dieckhoffs kam aber dann ein erfreulicher Widerspruch klarer Erkenntnis: 'Zweifellos ist Deutschland nicht in der Lage, jahreslang 17 Milliarden Reparationen, eine innere Kriegslast von 2,3 Milliarden und fast ebensoviel Reichsgeld für die Arbeitslosenunterstützung aufzubringen.'

Das ist zwar für die Vornahmeplanung längst eine Binsenweisheit, aber das jetzt auch ein Demokrat und Staatsparlament, der zugleich seine Reichsfinanzminister, dahinterfolgt, ist ein gutes Zeichen, so daß man ihm, wieder mit Schiller, die berühmten Aufmerksamkeitsworte aus 'Piccolomini' zuwenden könnte:

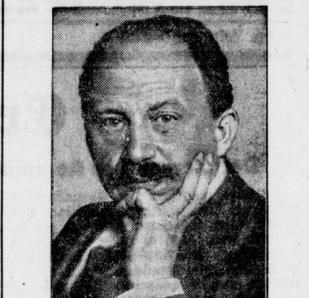
'Spät kommt ihr, doch ihr kommt. Der weite Weg,

Graf Stolow, entschuldigt euer Säumen.' Leider nur kam der Graf Jolan gerade noch rechtzeitig — zur Ermordung Wallenfels — und da wollen wir die Parallele Wallenfels-Reich lieber doch nicht forscheln.

Zum Schluß möchte dann Dieckhoff alle Hoffnungen wieder zunichte machen und empfahl die Politik der demofratischen oder Staatspartei und bewies damit, daß er aus dem völligen Verlagen dieser im Schlepptau der Sozialdemokraten schwimmenden und

mit ihrer an dem ganzen heutigen Abend wirtschaftlichen Politik noch immer nichts gelernt hat. Nach den bisherigen Ergebnissen folgere, seit 1916 geblieben und verblieben Politik, von ihr eine Rettung Deutschlands zu erwarten, siehe den Boden der Erfahrung verlassen und beinahe die Kinderbrüchigkeit des 'Gang nach in die Luft' als Vorbild politischer Weisheit anerkennen.

Professor Max Brahn, der Schlichter in dem Volontariat an der Ruhr.



Aus Offen wird gemeldet: Die Beschlässe der Bergarbeiterverbände und der kommunistischen Gewerkschaftsopposition am Sonntag haben eine gewisse Klärung der Lage herbeigeführt. Die Bergarbeiterverbände der letzten erneut die Lohnbauveränderung des Besonderevertrages ab und wandten sich scharf gegen die wilde Streikbewegung der Kommunisten.

Die Verarmung der Besonderelegierten der Revolutionären Gewerkschaftsopposition zeigte das wahre Ziel der Kommunisten: den Ausbruch eines politischen Massenstreiks, die Schaffung eines roten Einheitsverbandes der Bergarbeiter, Sturz der Regierung Brüning und der 'sozialistischen Diktatur'. Die Kommunisten wollen in den nächsten Tagen, wenn die Polizei die Besen zum Schutz der Arbeitswilligen besetzen sollte, die Wege zu den Besen besetzen und so die Arbeitswilligen am Zugang zu den Besen verhindern.

Demgegenüber hat der Verbandsvorsitzende des Bergbauindustriellenverbandes die Lösung ausgegeben: 'Alle Mann Montag wieder zur Arbeit!' Die neuen Schlichtungsverhandlungen, die in Offen unter Vorsitz von Prof. Dr. Brahn stattfinden, werden voraussichtlich am 7. Januar beginnen. Gerüchte von der Ernennung eines Sonderrichters treffen nicht zu.

Im Zusammenhang mit den Gerüchten über eine 500-Millionen-Reichsmark-Anleihe für den Osten wird von ausländischer Seite ergänzend mitgeteilt, daß auch bei der Diktate in der Reichskasse von einer solchen Anleihe nichts bekannt sei.

Das Preisgericht hatte den Entwurf von Prof. Alfred Wode, dem Leiter der Schule für Plastik an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Halle, als geeignet zur weiteren Behandlung der Angelegenheit bestimmt. Dieser Wode hat auch der Münzgenossenschaft Prof. Hermann Gahn auf Aufforderung der Reichsregierung einen Entwurf für einen solchen Grenzplafond geschaffen, und der Bund für deutsche Schrift hat einen Gegenterminal eingereicht. Anfang nächsten Jahres soll die Entscheidung fallen, welcher Entwurf in Zukunft für die Reichsgrenze an den Reichsgrenzen ausgeführt werden wird.

Chinas Kampf gegen den Morphiumismus.

Nach dem außerordentlich scharfen Vorgehen der chinesischen Regierung gegen das Opiumhandeln ist eine harte Ausbreitung des Morphiumismus in China zu verzeichnen und die chinesische Regierung trifft alle Maßnahmen gegen dieses Verbrechen, das an die Stelle des Opiumhandels getreten ist. Es wurde eine vorläufige Verordnung über Einfuhr und Vertrieb von Injektionsnadeln und -Nadeln veröffentlicht, die einer strengen Kontrolle unterzogen werden sollen. Es muß ein genaues Verzeichnis mit Namen der Käufer geführt werden, und die Abgabe darf nur an Krankenhaus, Kirche und wissenschaftliche Institutionen erfolgen.

sich in Halle in der Moritzburg, dem Sitz der Regierung, befindet, dem seitlich und nach Unwegen nunmehr im Staatsarchiv zu Magdeburg ruht. Das ist aber nicht alles, was die reichere andere Kräfte wertvolle Ausbeute, wie die zu Wien, Kopenhagen, Dresden, Wolfenbüttel, Bremen, Lübeck und Schwern.

Das gesamte, in den 4 Bänden niedergelegte Material, dessen einzelne Abschnitte durch ausführliche Einleitungen und Erläuterungen, auch durch genaue Register von zusammen 90 Seiten Umfang erschlossen werden, bildet eine schier unerschöpfliche Fundgrube für numismatische, geldgeschichtliche und volkswirtschaftliche, vor allem aber auch für die Kulturgeschichte der Provinz Hannover erhebliche Aufschlüsse geliefert, das Ergeben des 4. Bandes aber ist durch dankenswerte Beiträge des Landesdirektoriums der Provinz Sachsen, des Magistrats der Stadt Halle und der von ihm der Universität Halle überwiesenen Thomajustizanstalt ermöglicht worden.

Die Ausstattung der vier Bände ist vorzüglich, ausgezeichneter Druck der Druckerei Behmer-Schneiders-Halle, gute Abbildungen, wie die der Münzprägungen, der Kaiser- und Kaiserinnen-Portraits, die Münzprägungen, die jährlich zweimal, abwechselnd nach Lindeburg und Braunschweig, später auch nach Halberstadt, Gardelegen und Halle einbezogen werden sollten.

Die auf diesen Tagen erscheinenden Bände bringen über das Münzwesen in der Provinz des 'Niederländischen Reichsarchivs', das mit der Ausburger Reichsmünzordnung Kaiser Karls V. 1551 einleitet und mit 1625 schließt, in welchem Jahre der Dreißigjährige Krieg die weiteren Zugänge veränderte. In den 4 fortgesetzten Bänden werden weniger als 2500 Urkunden, Verhandlungen, Protokolle, Briefe, Briefe, Instruktionen, Hochausgaben u. v. a. verarbeitet, entnommen zum größten Teile dem Reichsarchiv, das bis zur Mitte des vorigen Jahres

Schöne Grenzplafonds für schlechte Grenzen.

Auf Grund eines Reichsbeschlusses hatte vor einiger Zeit das Reichsministerium des Innern 18 Künstler zu einem Wettbewerfe für die Schaffung neuer Grenzplafonds des Reiches angefordert. Unsere Wettbewerbsarbeiten sind bisher mit Pläfen abgedeckt, die nur die Umrisse der deutschen Länder zeigen, und haben nun ein solches Ziel erreicht, das in künstlerischer Form das Schicksal des Reiches mit dem betreffenden Landeswappen auf der einen Seite vereinigt — auf die andere Seite soll das Hoheitszeichen des Landes kommen, das dort an Deutschland grenzt.

Wir Schenken gut verwehnen war

**Dreijähriger Knabe springt aus dem 4. Stock**

... und bleibt unverletzt.  
Minuten tieferer Spannung erleben am Sonntagabend in Berlin die Wohnungsgänger in der Reichen Köpferstraße unweit des Alexanderplatzes. Dort war ein dreijähriger Knabe, den seine Eltern ins Bett geleitet hatten, aus seinem Bett gestiegen und hatte die Fensterdecke eingedrückt. Vom Fensterbrett aus war er dann, ohne sich zu verlesen, auf das Mauerwerk geklettert.  
Die Aufgänger, die das Allereinste der Erde gehört hatten, lehnen zu ihrem Entsetzen das Kind, das vor dem Fenster im vierten Stock heruntersah. Sie riefen die Feuerwehr, die nach ein paar Minuten erschien. Mit einem schnell ausgebreiteten Sprungnetz fing sie den Knaben, der heruntergesprang, auf. Der Knabe war unverletzt.

**Gasvergiftung in Alsdorf**

durch eine Benzolofenmaschine.  
Auf der Straße „Anna I“, die dem Todesstraße „Anna II“ direkt benachbart ist, ereignete sich am Sonntag ein Unglück, das glücklicherweise ohne schwere Folgen blieb. Eine Benzolofenmaschine entzündete beim Füllen Abgas, durch die vier Personen Gasvergiftungen erlitten.  
Dieser Vorfall ist darum besonders zu erwähnen, weil in der Öffentlichkeit bei dem einschlägigen Unglück in Alsdorf die Vermutung aufsteigt, daß hier eine Benzolofenmaschine als Ursache des Unglücks in Frage kommen könnte.  
Von den verunglückten Bergleuten konnte einer aus dem Krankenhaus entlassen werden, die drei anderen befinden sich nicht in Lebensgefahr.

**Die erste Fahrt des neuen Riviera-Neapel-Expreszuges**

Am Sonntagabend um 12.55 Uhr hat der neue Riviera-Neapel-Expresz Berlin vom Bahnhalt Bahnhof aus zu seiner ersten Reise verlassen. Der neue Expreszug besteht aus drei Gepäckwagen, einem Speisewagen und vier Schlafwagen, die einheitlich in dunkelblauer Farbe gehalten sind und Silber mit der Aufschrift „Riviera-Neapel-Expresz“ tragen. Die Lokomotive ist eine der neuesten Maschinen, die in Deutschland vorhanden sind, sie kann 120 Kilometer in der Stunde zurücklegen. Der Expreszug wird in Zukunft wöchentlich dreimal verkehren. Auf der Fahrt nach Italien bezieht er Karlsruhe, Basel, Luzern und Mailand.

In Mailand teilt er sich, indem ein Teil über Genua und Nizza nach Genua fährt. In Marseille werden dem neuen Expreszug Abzweigungen, die direkt aus Amsterdam kommen und den Verkehr zwischen den Niederlanden und Italien vermitteln.  
Vor der Abfahrt des Zuges von Berlin erließ der Generaldirektor der Reichsbahn, Dr. Doppenhauer, um den Bahrtouristen eine schöne Reise zu wünschen.

**Starke Erdstöße in Athen und Korinth.**

In der Nacht auf Sonntag gegen 2 Uhr wurden in Athen mehrere starke Erdstöße verspürt, so daß die Häuser erzitterten und die Bevölkerung erschrocken aus den Häusern flüchtete. In Korinth wurden gleichfalls starke Erdstöße verspürt.  
Die Häuser der beim letzten Erdbeben zerstörten Häuser einflüchteten.  
In Athen war das Erdbeben so stark, daß zehn Häuser und eine Kirche einstürzten. Unter der Einwirkung der beiden richtigen Städte brach eine allgemeine Panik aus, die Menschen flüchteten halbnackt auf die Straße und verdrängten die Nacht unter freiem Himmel. Der Herz der Erdbebens lag bei Korinth. Im Kanal von Korinth löst leichter Schaden angerichtet worden sein. Todesopfer sind bisher nicht gemeldet worden, doch stehen aus den betroffenen Gebieten schauerliche Nachrichten noch aus.

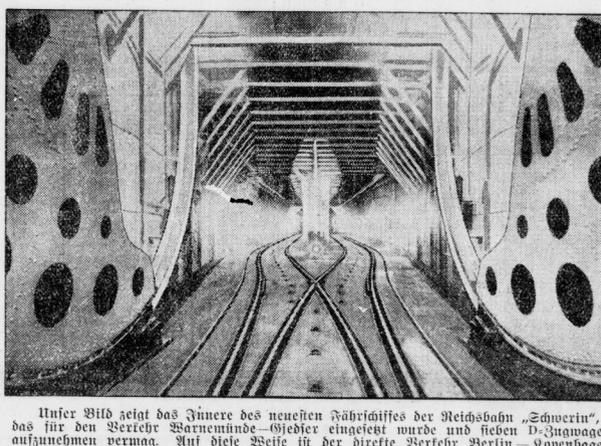
**Der Expreszug Edinburgh—London entgleist.**

**Drei Tote. — Fünfzig Schwerverletzte.**

Der Expreszug Edinburgh—London ist am Sonntagabend nördlich von Carlisle entgleist, indem er beim Überfahren einer Weiche aus dem Gleis sprang. Die Lokomotive und mehrere Wagen stürzten den Abhang am Eisenbahndamm hinunter und gruben sich tief in das Erdreich ein. Sie wurden dabei fast gänzlich zertrümmert. Die nachfolgenden Wagen stellten sich aber über den viergleisigen Bahndörper, während die zwei hinter der Lokomotive laufenden Wagen auf der anderen Seite des Damms hinunterstürzten. Obwohl die genaue Anzahl der Verunglückten noch nicht feststeht, nimmt man an, daß im ganzen fünfzig Personen verunglückt sind. Bisher konnten vier Leichen aus den Trümmern gezogen werden. Zwölf Schwerverletzte mußten Kranenführern zugeführt werden.

Alle Eisenbahnhöfen sind schwer beschädigt worden. Bisse vor schnell zur Stelle. Eisenbahner, Arbeiter, Volksgenossen, Herde und Soldaten konnten das Rettungswort sofort aufnehmen.  
In dem schweren Eisenbahnglück bei Carlisle wird ergänzend gemeldet, daß insgesamt drei Personen ums Leben gekommen sind.  
In der Nähe der Unglücksstelle fand gerade ein Fußballkampf zwischen einer Militärmannschaft und einer Zivilmannschaft statt. Das Spiel wurde sofort nach dem Unglück abgebrochen und die gelanten Mannschaften eilen zur Hilfeleistung herbei. Der Eisenbahnbetrieb ist bis auf weiteres gesperrt, da ein Personenzug unter über den Schienen liegt.

**Gleisanlagen im Schiffsbau.**



Unser Bild zeigt das Innere des neuesten Fährschiffes der Reichsbahn „Schwerin“, das für den Verkehr Bornemünde—Gödder eingesetzt wurde und sieben Dampfwagen aufnehmen kann. Auf diese Weise ist der direkte Verkehr Berlin—Kopenhagen gewährleistet, ohne daß die Reisenden aus dem Zug steigen müssen.

**Elf französische Touristen von Lawinen verschüttet.**

In der französisch-italienischen Alpenregion in der Gegend von Briançon wurden sechs französische Touristen von einer Lawine verschüttet. Die Hilfsmannschaften, darunter hundert Soldaten, sind an der Unglücksstelle angekommen und haben festgestellt, daß die Touristen unter einer mindestens zehn Meter dicken Schneedecke begraben liegen. Ein Departement Savoye in der Gegend von Vesles, nordöstlich von Moûtiers, vermißt man vier Pariser Touristen. — Außerdem wurden noch zwei Pariser Studenten in den Alpen von einer Lawine verschüttet. Einer von ihnen konnte lebend geborgen werden, während der Leichnam des anderen noch nicht gefunden wurde.

**Die Heberreise von „R 101“ nach England abgebrochen.**

Die letzten Heberreise des ehemaligen Marineflugzeuges „R 101“ sind nunmehr nach England gebracht worden. Die Gesamttonnage der Trümmer des Luftschiffes beträgt etwa 80 Tonnen.

**Wieder Erdstöße in Südamerika.**

In dem in den letzten Wochen mehrfach von Erdbeben heimgesuchten Gebiet in Südamerika, vor allem an der chilenischen Pazifikküste wurden erneut heftige Erdstöße verspürt. Die Bevölkerung flüchtete in panischem Schrecken. Sachschaden wurde nicht verursacht.

**Eine Schwester des Königs von England gestorben.**

Prinzessin Viktoria Alexandra, die älteste Schwester des Königs von England und die Mutter der Prinzessin Arthur von Connaught und der Lady Maud Carnegie, ist am Sonntag gestorben. Sie war 85 Jahre verheiratet und erlitt im Jahre 1905 den Schlaganfall, der sie verurteilte. Beide Töchter waren am Sterbebett. Der Tod ist infolge Herzschwäche eingetreten.

**Der Entdecker der Atomzertrümmerung geädelt**



Sir Ernest Rutherford, der englische Physiker, der Entdecker der Atomspaltung. Er wurde am 18. August 1871 in Nelson, Neuseeland, geboren und ist seit 1908 in England ansässig.

**Frauen fliegen . . .**

Der amerikanische Oceanflug geheimer.  
Kapitän William MacLaren und Frau Sarah Hart, die Sonntagmorgen (28.12.) zum Oceanflug nach Paris mit Zwischenlandung auf dem Vermas gestartet waren, mußten nach dem amerikanischen Festlande zurückfliegen, da ihnen die Hilfe der Deutschen während des Fluges verweigert wurde. Sie landeten in Marineflugzeugen von Hampton Roads bei Norfolk im Staate Virginia.

Miss Johnson in Tempelhofer aelandet.  
Die englische Streckenfliegerin, Miss Johnson, von der wir in der Sonntagsausgabe ein Bild brachten, die um 11.15 Uhr den Flughafen Köln verlassen hatte und über deren Schicksal bis in die letzten Nachmittagsstunden keine Nachricht vorlag, landete um 17.30 Uhr bei völliger Dunkelheit auf dem Flughafen Tempelhof. Dem Verkehrsleiter der Telegraphen-Union erklärte sie unmittelbar nach der Landung, daß sie eine Zwischenlandung in Köln in Westdänen-Schweden habe vornehmen müssen, da das Wetter über alle Maßen schlecht gewesen sei.

Deutsche Fliegerin nach Westafrika gestartet.  
Am Sonntag um 9.45 Uhr startete von Flughafen Staaken die bekannte Fliegerin Elli Weidemann, die erst kürzlich mit dem Silbernen Sportfliegerabzeichen ausgezeichnet wurde, mit ihrem 40 PS. Kleinflugzeug zu einem Flug nach Westafrika. Ihre erste Zwischenlandung wird sie in Stuttgart machen, um dort einige Erprobungen auszuführen.

Der Wetterflug geht über Südrussland, Spanien, nach Marokko, von dort der Küste entlang über Cadix, Algeciras, Port Etienne, Dakar nach Niamey in Französisch-Westafrika. Dort wird sie mit der wissenschaftlichen Expedition des Forstmeisters Bernasini und Prof. Dr. Strauß, Dresden, zusammenzutreffen, um mit ihrem Flugzeug zu Forschungsflügen zur Verfügung zu stehen.

**Die Fliegerin abdeckt etwa vier bis fünf Monate in Afrika zu bleiben.**

Marga von Ebdorf kehrt zurück.  
Die deutsche Fliegerin Marga von Ebdorf, die ihren Mittelmeerflug infolge eines Unfalls an der Südküste Siziliens unterbrechen mußte und ihr beschädigtes Flugzeug in Catania ausbessern lassen wollte, um ihren Flug zu beenden, hat nun doch die Heimreise mit der Bahn antreten müssen, weil es sich herausstellte, daß das Duralumin in Catania nicht repariert werden konnte.  
Marga von Ebdorf traf am Sonntag in Rom ein, wo sie den zuständigen Stellen des italienischen Finanzwesens und der deutschen Botschaft für die ihr zuteil gewordene Unterstützung dankte.

**Inventur - Ausverkauf**

Wir bringen in unserem Inventur-Ausverkauf viele Tausend Paar Schuhe unseres regulären Lagers. Keine für den Ausverkauf hergestellte billige, schlechte Ware — sondern unsere bekannten guten Qualitäts-Waren werden zu unglaublich billigen Preisen verkauft. Wir nennen Ihnen heute keine Preise — denn nur wenn Sie Schuhe und Preise zusammen sehen, können Sie den von uns vorgenommenen Preis-Abbau voll würdigen. Wir erwarten Sie — Sie werden überrascht sein!

**Friedrich** mit Leipziger  
**Gehrschläger** Str. 3

Das sagt Alles

**Beginn: 6. Januar früh 8 Uhr**

Am Neujahrstage wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Jungen erfreut.

**Hans Kuhn und Frau Hanna**  
geb. Schönicke

Gutenfeld bei Königsberg in Preußen.

**Wo?** lasse ich meinen Schirm reparieren? Bei **Franz Rieckhoff** Schirm-Fabrik Kleinschuleden 6 Eingang Gr. Steinstr.

**Rechtsberatungen** - Anwaltskanzlei - **Rechtsbüro und Detektiv** W. Hess, Volkmanstraße 3a, Tel. 232 21

**Flechten?**

Acné, Eczema und ähnliche Hautunreinheiten **Verwenden Sie Indosan!** Keine präberische Reklame, nur ein Versuch überzeugt. Normal-Packung M. 3,40. Zu beziehen durch alle Apotheken, bestm.: **GRÜNE APOTHEKE, HERFURD** Friedr.-Wilhelms-Platz 29, am Dom. Indosan-Vertrieb, Abtlg. 21a, Stuttgart, Tel. 22



**INVENTUR-ANGEBOTE**

**PELZE ALLER ART** erheblich im Preise ermäßigt

**HERRENHÖTE** einzelne Weiten besonders billig

Statt besonderer Anzeige. Sonnabend nachmittag 2 1/2 Uhr verschied nach schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Agnes Biedermann**

geb. Gesche

im Alter von 63 Jahren.

In tiefer Trauer

**Ernst Biedermann**  
**Charlotte Bodensiek**, geb. Biedermann  
**Otto Bodensiek**  
**Frithjof Bodensiek**

Halle (Saale), den 5. Januar 1931  
Bölberger Weg 85.

Die Beerdigung findet am Mittwoch um 14 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt - Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Fiedt“ (M. Burkel), Kleine Steinstraße 4, entgegen.

**Inventur-Ausverkauf**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Anerkannt beste Qualitäten.

Beginn: Dienstag, 6. Januar



**O. V. Borchert**  
Große Steinstraße 74  
neben Café Bauer.

Statt besonderer Anzeige. Gestern mittag entschlief nach kurzem Krankenlager unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Oberstabsarzt a. D.

**Dr. Friedrich Bischoff**

im 82. Lebensjahre.

Halle (Saale), Minden und Großkayna, Trittsstraße 1. den 5. Januar 1931.

In tiefer Trauer  
**Marie Bischoff.**

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch nachmittag 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. - Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Fiedt“ (M. Burkel), Kleine Steinstraße 4, entgegen.

118.- 129.-  
137.-148.-RM.

und höher Anzug nach Maß. Sorgf. Arbeit, großes Stofflager.

**Max Teuscher**

Barfüßerstr. 6. Smoking-, Frack-, Gehrock-Verleih.

Seren. und Samil.-Bijouje wärdt und plätiert  
R. Cuique, Georgstraße 11.

Statt anderer Meldung. Am Sonnabend abend 8.20 Uhr ist meine liebe Frau, meine liebe Mutter

**Elisabeth Dienemann**

geb. Lutsch

zur ewigen Ruhe eingegangen.

**Walter Dienemann, Ingenieur**  
**Dr. med. Margarete Dienemann.**

Halle, den 5. Januar 1931  
Magdeburger Str. 11.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch um 14 Uhr in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. - Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Fiedt“ (M. Burkel), Kl. Steinstraße 4, entgegen.

Statt Karten.

Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Nosok für seine trostreichen Worte bei der Trauerfeier. Der Gemeindegemeinschaft Marga Grapert, die der lieben Abschiedenen in ihren schwersten Stunden hilfreich zur Seite stand, sei ganz besonders gedankt.

Halle, den 5. Januar 1931.

**Friedrich Krausch**  
**Fritz Krausch**

Nach kurzem aber schwerem Leiden entschlief sanft unser lieber Vater, Groß- und Urgroßvater, der Berginvalid

**Karl Kirchhoff**

im gesegneten Alter von 80 Jahren. 1812, den 3. Januar 1931.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlichen Anteilnahme beim Tode unseres lieben Jungen

**Markus**

sagen wir allen, sowie Herrn Pfarrer Roenneke für seine trostreichen Worte nur auf diesem Wege unseren Dank. Die Beisetzung der Aschenreste findet am Donnerstag, dem 8. Jan. 1931, 15 1/2 Uhr am dem Südfriedhof statt.

Halle, den 5. Jan. 1931.  
Richard Kilian u. Frau Olga Ingrid Kilian

Für diese Woche biete an aus täglich frischen Eingängen

**5000 Stück**  
**Schweine-Nieren 88 Pf.**  
1 Pfund nur . . . . .

Frische Schweine-Leber . . . 110 Pf.  
Vorderschinken ohne Knochen . . . 100 Pf.  
Schweine-Schmizel . . . 125 Pf.

Reine **Molkerer-Butter 62 Pf.**  
1 Stück nur

Frischer Schmeer . . . 1 Pfund 68 Pf.  
Ausgelassenes Schmeerfett . . . 72 Pf.  
Reines Schweine-Schmalz . . . 66 Pf.  
Geräucherter Speck . . . . . 80 Pf.

Jedes Stück Fleisch oder Butter erbitte zurück, wenn Sie nicht zufrieden.

**A. Knäusel** Butter, Wurst Fleischwaren

**Betten** Stahl-, Stahl- u. Holz- Bettstellen, Polster, Stahlschlafstellen, Chaiselonge, an jedem Tag wahllos, Katalog frei. Eisenmühlstraße 20/21, Halle.

**Total - Ausverkauf!**

**Sie brauchen Schuhe**

Besser in Qualität und Preis als in jeder Inventur kaufen Sie bei mir. Meine beste Empfehlung! Fragen Sie Ihren Bekannten, der bei mir gekauft hat, und auch Sie kommen.

**Bernhard Engelart**

Schuhwaren-Großhandlung  
Leipziger Str. 76 - Hotel Rotes Roß

Hof rechts

**Qualität im Ausverkauf**

ist maßgebend, nicht nur der Preis

Unser diesjähriger Inventur-Ausverkauf bietet in allen Abteilungen die allergrößten Vorteile beim Einkauf von

regulären guten Qualitätswaren zu billigsten Preisen!

- Kleider- und Seidenstoffe
- Baumwollwaren, Wäsche
- Herrenartikel
- Strümpfe
- Wollwaren-Strickwesten, Jacken, Pullover
- Handschuhe
- Gardinen
- Handarbeiten
- Decken
- Spitzen
- Besätze

**B. F. Wollmer**

Gr. Ulrichstraße 6-10 Gegründet 1769

# Leipziger Sportnachrichten

Montag, den 5. Januar 1931

## Aus dem Saalegan.

In der 16-Klasse blieben die Favoriten auch weiter in Front. In Gruppe A Dehantele Bismarck 1910 mit einem 6:3-Sieg über Nüssen die Spitze. — Schenklich als Tabellenzweiter hatte viel Mühe, den Meißenern am 3:2 abzutreten. — PZS unterlag der SV-Mittelbein 1:3. In Gruppe B fuhren der Spitzreitler Preußen seinen gefährlichen Gegner Nüssen mit 5:0 aus dem Felde! — Grömlitz mußte dem Tabellenzweiten in Gruppe B, den Sportbrüdern, mit 2:3 die Punkte überlassen. — Eintrauf verlor abermals seine Tabellenposition, indem sie der Frena-Elf mit 2:2 einen wertvollen Punkt nahmen. — In der 2. Klasse mußte Halle 1910 mit einer 4:5-Niederlage die Überlegenheit der Reichsbahnleute anerkennen. In der Reserveklasse kamen folgende Ergebnisse zustande: 99 Reserve — Wader Reserve 2:2; Sportfreunde Reserve überlegen gegen 99 Reserve mit 0:2 im Nachspiel; 98 Reserve überlegen gegen Neumarkt Reserve gar zu einem 8:1-Sieg (1); Borussia Reserve überlegen gegen Merseburger Reserve 3:5 geschlagen; und Hanna Reserve unterlag der Borussia Reserve 1:4.

## Am den Mittelbeutschen Pokal

Nach Erledigung von vier Vorrunden befinden sich noch 15 Vereine im Wettbewerb um den Pokal des Verbandes Mitteldeutscher Fußballvereine. Die 1. Runde, bei der der 1. S. V. Jena teilnahm, bringt am 11. Januar folgende sieben Spiele: Sportfreunde Leipzig — VfR. Neustadt, Wader Leipzig — Sp. Va. Falkenstein, Neumarkt — S. V. G. Blauen, S. G. Erfurt — Merseburger 99, Fortuna Magdeburg — Sp. Va. Leipzig, TuS. Leipzig — VfR. Mittelteufel, Sporgel, 93 Dresden — Sportfreunde Halle.

## Wieder Fußballkampf Berlin-Dresden.

Die seit zehn Jahren nicht mehr ausgetragenen Fußballkämpfe zwischen Berlin und Dresden sollen jetzt wieder aufleben. Zunächst dem Verband Brandenburgischer Fußballvereine und dem Gau Mittelniederdeutschland des Verbandes Mitteldeutscher Fußballvereine sind die entsprechenden Verhandlungen jetzt zu einem erfolgreichen Abschluß gelangt. Danach wird das Endspiel Berlin-Dresden am 22. Februar in der Reichshalle zum Austrag gelangen, während das Mittelspiel im Herbst in Elstrena vor sich gehen soll. Bisher wurden zwischen beiden Städten vier Begegnungen ausgetragen, die erste im Jahre 1911 endete 2:2, im Jahre 1917 war Berlin zweimal mit 7:2 und 4:1 erfolgreich, während der dritte Kampf im Jahre 1920 von den Dresdnern mit 7:0 gewonnen wurde.

## Rund um den Ederball.

Hungaria-Budapest steigt auch in Leipzig. Den Erfolgen über den 1. FC. Nürnberg, SC. Hertha-BSC. und Deutzen 99 folgte die kamale Verunsicherung hinsichtlich von Hungaria-Budapest zum Abschluß ihrer Deutschlandreise noch einen Sieg in Leipzig über eine Kombination Fortuna-VfB an. Die Ungarn ließen ein äußerst gefälliges Spiel, wenn sie sich zunächst auch schwer mit dem morastigen Boden anfreunden konnten und gewonnen verdient mit 5:1 (8:0) Toren.

## Wienna-Wien fest in Stuttgart.

Die Verunsicherung hinsichtlich von Wienna-Wien konnte ihr Galtspiel in Stuttgart am Sonntag zu einem überlegenen Erfolge gehalten. Den Wiennern war die Elf von Kickers-Stuttgart in leidlicher Disziplin bedeutend unterlegen. Vor 10.000 Zuschauern entwickelte sich ein schöner Kampf, da die Süddeutschen äußerst eifrig spielten. Wienna siegte schließlich hoch mit 6:0 (8:0) Toren. Ihr erfolgreichster Vorstoß war erst, der allein drei Tore in ein Konto brachte. Je ein Tor erzielten Hebrich, Marad und Blum. Letzterer durch einen verwandelten Elfmeter.

## Süddeutsche Meisterschaft.

Der äußerst formulierte Meisterschaftsbetrieb im süddeutschen Fußball-Verband brachte als wichtiges Ereignis das erste Entscheidungsspiel zwischen den beiden Tabellenführern im Gau Breslau, S. V. 08 und S. G. 08, um die mitteltitelste Meisterschaft. Breslau 08 konnte den Tabellenführer Breslau 06 knapp mit 3:2 überlegen. In Oberlofenen setzte sich Preußen-Saborze gegen Vorwärts Reichenport-Meinle mit 1:0 durch und kann nun von Deutzen 99, die Deutscher-Bundesliga mit 6:3 schlagen, nicht mehr von der Tabellen Spitze verdrängt werden.

## WBA-Königsberg Chrochenermeister.

Aus dem Kampf um die Fußballmeisterschaft von Chrochen ist abermals der WBA-Königsberg als Sieger hervorgegangen, der

die noch fehlenden Punkte durch einen 5:2 (3:1) Sieg in Jüterburg gegen den dortigen Sportverein erzielte. Den zweiten Platz besetzt Prussia-Sandam, deren Mannschaft gegen Viktoria-Altenheim mit 6:2 (3:1) erfolgreich war.

## Altona 98 wieder geschlagen!

Bei den sonntäglichen Fußballmeisterschaftsspielen gab es neue große Niederlagen. Vor allem wurde der Tabellenführer Altona 98 von der Mannschaft der Polizei mit nicht weniger als 7:1 (3:1) Toren geschlagen.

## Hockeyruhe in Halle.

Da die Vereine so einstufig waren, die Durchführung des Hockeybetriebes von der Beschaffenheit der Fläche abhängig zu machen, ging es am ersten Sonntag des neuen Jahres völlig ruhig zu. Wohl stülpften einige Zuschauer und Schiedsrichter, die nach Aufbruch zum Platzkampf.

## Schwarz-Weiß gegen Köstener Hockeyklub

gepflegt waren, als fei dort von der Abweisung der Spiele unterrichtet wurden. Aber auch sie waren lo veranlaßt, einzuliegen, daß ein einmündiges Hockeyspiel auf dem Sportplatz nicht möglich war. Im Vorjahre hatte man zu dieser Zeit als Ersatz die Eishockeyspiele in Bereitschaft. Auch dies-

mal sind von den Vereinen alle Vorbereitungen getroffen. Fast jeder hat einige Mannschaften aufgestellt. Alles wäre in bester Ordnung, wenn die nur einige ökonomische hätten. So ist aber auf den Hockeyplätzen „zu Wasser und zu Lande“ vorläufig Ruhe. Es wäre aber angebracht, wenn man diese Ruhe nicht unangenehm verleben ließe, sondern sich etwas mit der Ausbildung der Schiedsrichter beschäftigte, denn in einigen Punkten geben die Meinungen sehr auseinander. Im Interesse der besten Durchführung der kommenden Spiele wäre eine Regelung dieser fruchtigen Fragen (die eigentlich gar keine sind) dringend am Platze.

## Turner-Handball.

Der erste Spieltag im neuen Jahr, ein Tag der

Leberaufregung. Zum ersten Male im Verlauf der Spielreihe gab es getrennte erste Mägen wegen nichtspielfähiger Mägen, die vielleicht als etwas überflüssig angesehen werden können. Der den ganzen Sonntag über anhaltende Regen ließ keine Luft abtrotzen, und die Mägen waren in verhältnismäßig guter Verfassung. Unter den abgelegten Spielen befinden sich auch zwei der Meisterschaftsgruppen, und zwar: S. V. Halle — VfB. Merseburg und Hülftau — Germania Meißenerfeld. Dadurch gab es auch in Halle nur ein Treffen. In diesem fanden sich die alten Ortsgegner

## RTS. Halle — TuS. 4:5 (3:2)

gegenüber. Wenn man an die früheren Begegnungen dieser beiden alten Handballspieler denkt und dann das geliche Spiel gegenüberstellt, so war dieses nur ein Zeichen des früher Geschehenen. Da war nicht zu merken von einer fortgeschrittenen Spielweise und Spielkraft. Es sah bald aus, als ob ein Rückschritt zu verzeichnen wäre. Aber etwas, das Entschlüsse der Spieler oder unentfesselter Formensuche ergelien, sondern die Spieltechnik beider Mannschaften ließ sich zu wünschen übrig. Besonders wurde auf beiden Seiten ziemlich planlos gefußt, und nur das Vertrauen, um jeden Preis die Punkte davonzutragen, war erkennbar. Es kam, wie es kommen mußte, die Tore im ersten Halbzeit mehr durch Zufallsgriff, und die Tore im zweiten Halbzeit aus einzelnen gut angelegten Durchbrüchen (speziell in der TuS. Mannschaft) resultierten.

## RTS. Merseburg — T. S. Dlemis 2:1 (2:0).

Die Merseburger warteten mit der größten Ueberforderung in der diesjährigen Spielreihe auf. Ihren Blick es vorzubereiten, die Demütiger von dem bei erst durch die frühere Niederlage. Die beiden alten Tabellenkapitän zu führen, und dadurch dem S. V. Schrittmacherdienste zu leisten. Merseburg hat die Müdigkeit während der Vortage gut ausgeglichen, und ließe die äußere formstrenge Mannschaft ins Feld. Das gute Vertrauen untereinander verhalf ihr schon in der ersten Halbzeit zur Führung. Durch anhaltenden Spiel und eine gewisse Neugier auch zum Schluß hin erheblich verhärtete Vorbereitung, sicherten sie sich auch in der zweiten Halbzeit ihre Erfolge. Obwohl groß war die Ueberforderung in diesem Spiel.

## T. S. Triefen Meißenerfeld — T. S. Meißenerfeld 2:3 (2:0)

der Tagesausgang der Triefen, auf eigenem Platz, von dem Tabellenzweiten auszuhalten wurde. Der Tisch, Turnerspiele ließe sich dieses Spiel nicht mit dem Gegner, und einem entscheidenden Spiel muß die endgültige Klärung in der Spielreihe der Abteilung 3 vorbehalten bleiben. Das zweite Spiel dieser Abteilung führte

## RTS. Meißenerfeld — TuS. 3:3 (2:1)

zusammen. Hier trennten sich die Gegner unentschieden. Neutreffen nach dem Kampf nur mit 10 Mann an. In der ersten Halbzeit waren die Gegner gleichwertig, während in der zweiten Halbzeit Neutreffen leicht im Vorteil kam. Durch Herausstellung eines Spielers wurden sie aber geschwächt, so daß ihnen der Sieg nicht mehr zugetraut werden konnte. Neutreffen hat weiterhin seinen dritten Tabellenplatz, der Gegner den vierten.

## Handball Deutschland — Oesterreich.

Zwischen der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und dem Oesterreichischen Handballverband schweben Verhandlungen, um eine dichtere Folge in der Abtragung der Länderspiele Deutschland — Oesterreich eintragen zu lassen. Demnach sollen am 11. März 1931 zwei Testspiele zwischen den beiderseitigen Nationalmannschaften stattfinden. Die D. S. B. hat ihr prinzipielles Einverständnis bereits erklärt.

## Möller wieder Pariser Wintermeister.

Auf der Pariser Winterbahn gelangte am Sonntag ein gut vorbereitetes Programm zur Abwicklung. Im Weltmeisterschafts- und Wintermeisterschaft der ausländischen Spieler konnte Weltmeister Egon Müller seinen Titel im Vorjahre errungenen Sieg wiederholen. Er war der Beste des Vierzehnerfeldes, genannt den ersten der beiden W.-K.-Könige über gegen Benoit und kam im zweiten Lauf nur dadurch um den Sieg, da er gleich zu Beginn seinen Schiedsrichter erlitt. Trotzdem konnte er noch den zweiten Platz hinter dem Amerikaner Jaeger retten, der mit nur fünf Meter Vorsprung gewann.

## Manthey-Olgen liegen in Döbel.

Die Winterbahn in Döbel wartete am Silvesterabend mit einem Dreizehner-Mannschaftsfahren auf, an dem auch zahlreiche deutsche Berufsfahrer teilnahmen. Als das fünfte Paar im Felde erwies sich nicht die Hannover-Bundesmannschaft, sondern das zweite deutsch-schweizerische Paar Manthey-Olgen. Diese unternahmen schon in der ersten Stunde Vorstoß auf Woz-

**Einer sagt's dem anderen:**

**bei Delpi**  
Halle, Leipziger Str. 93 neben Ritterhaus

**ist Inventur-Ausverkauf**

**Da gibt es fabelhafte Sachen**

Lack und feinfarbige Spangenn m. L.-XV.-Absatz, alle Größen **7.-**

Lackpumps m. Nubukblatt u. L.-XV.-Absatz, alle Größen **8.-**

Lackspangen mit Nubukverzierungen und Nubukverzier. u. Lackverzier. u. L.-XV.-Abs. alle Größen **9.-**

Schwarze Nubuk-Spangen, Trotteur-Absatz, in allen Größen, RM. 7.-

Ferner haben wir einen großen **Posten von Rest- u. Einzelpaaren** ganz gewaltig im Preise reduziert und bringen solche zu den **Serienpreisen von RM. 3.- 4.- 5.- 6.-** usw.

Ein Blick in unsere Fenster wird Ihnen weitere Vorteile zeigen.

**Wer das sieht, weiß Bescheid und ist in 10 Minuten unterwegs zu:**

Herrenschuhe, Kinderschuhe, Sporthschuhe, Hausschuhe, Überschuhe genau so billig!

**Delpi**  
Der Inventur-Ausverkauf beginnt Dienstag, 6. Jan., Punkt 8 Uhr

sch mit dem Erfolge, daß sie sich einen Vorzug von drei Stunden sicherstellten. ...

Hein Müller—Schönthal. Die Schwergewichtsmehrfachheit in Dortmund. ...

Reford-Stipringen in Davos. Die Ehre der Schweizerischen Skifahrer ...

Deutscher Eishockeytag in Aroa. Das internationale Eishockeyturnier ...

Staffellauter Broden-Altenau verlohren. Obwohl im Oberberg härtere Schneefälle ...

Deutschland—Schweden im Eishockey. Die Verhandlungen zwischen den Eishockeyverbänden ...

Stippringen in Braunlage. Als einer dieswintertägigen Stippringenfeier ...

Dr. Pelzer—Cadoumegue. Zu einer Begegnung des französischen Weltrefordläufers Jules Cadoumegue ...

Dr. Pelzer—Cadoumegue. Zu einer Begegnung des französischen Weltrefordläufers Jules Cadoumegue ...



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Handball-Ergebnisse.

Ein aufregendes Treffen. — Mein Spielplan.

Der Refendplatz war nicht gerade einwandfrei, doch war er spielbar. Von Anfang an ...

Wader gegen H. R. G. 3 : 7 (2:0). H. R. G. hat Anemüller verloren, der wieder nach England zurückgekehrt ist. ...

Die Refendklasse brachte zwei Treffen. H. R. G. und 96 ...

Ein schwarzer Tag der Favoriten

Wader holt sich aus Merseburg von 99 die erste Niederlage. — Die Tabellenleiter auf der ganzen Linie ...

Es gibt einen großen Teil von Sportinteressenten, die sich freuen, wenn das Spielgeschehen ...

Bei dem Spiel am Sonntag war ein Tag der Lieberabstimmung. ...

Die Verhandlungen zwischen den Eishockeyverbänden von Schweden und Deutschland ...



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Wern mittels Eishockey. Die Möglichkeit, das Spiel doch noch zu gewinnen, wird in den letzten ...

Favorit—H. R. G. Merseburg 4:2 (4:1).

Auf eigenem Platz ist Favorit stets ein gefährlicher Gegner. ...

Die Refendklasse brachte zwei Treffen. H. R. G. und 96 ...

Die Refendklasse brachte zwei Treffen. H. R. G. und 96 ...

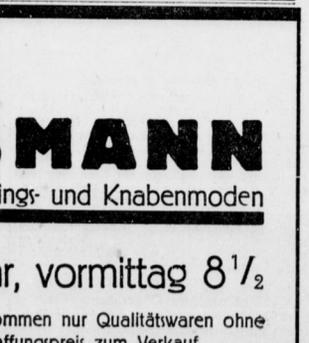
Ein schwarzer Tag der Favoriten

Wader holt sich aus Merseburg von 99 die erste Niederlage. — Die Tabellenleiter auf der ganzen Linie ...

Es gibt einen großen Teil von Sportinteressenten, die sich freuen, wenn das Spielgeschehen ...

Bei dem Spiel am Sonntag war ein Tag der Lieberabstimmung. ...

Die Verhandlungen zwischen den Eishockeyverbänden von Schweden und Deutschland ...



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Advertisement for 'Inventar-Verkauf' (Inventory Sale) featuring 'Das Haus der Herren- Jünglings- und Knabenmoden' and 'beginnt morgen Dienstag, d. 6. Januar, vormittag 8 1/2'. It lists various clothing items and mentions 'Zur gefl. Beachtung! Es kommen nur Qualitätswaren ohne Rückzicht auf den Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf.'

Am  
**Dienstag, dem 6. Januar**  
beginnt mein

## Inventur- Ausverkauf

Er bietet eine günstige Gelegenheit zum  
außergewöhnlich billigen Einkauf von

**Lederwaren**

jeder Art, besonders in modernen

**Damentaschen**

# Hermann Röschel

Obere Leipziger Str. 40/41

**Während des Ausverkaufs**



out  
**Warner  
Corsets**  
und  
**Corselettes**  
**10% Rabatt**

Die übrigen Preise sind  
ermäßigt.

**Hani**

Halle a. S.  
Schmeerstraße Nr. 2.

## Inventur-Ausverkauf

am 6. Januar 1931

Sämtliche Waren

**10-30% herabgesetzt.**

**H. Wiebach, Schuhwaren**

en gros und en detail  
nur Kl. Ulrichstr. 11/12

Wir schlagen den

# REKORD

im  
**PREIS-  
ABBAU**

in unserem

INVENTUR-

**AUS-**

**VER-**

**KAUF**

**Ottomane-  
Mäntel**

m. Fellplischkraxe, Ringwurf  
Rückverstrickung bis Größe 50

**6.90**

**Backfi-  
ch-  
Mäntel**

Velour long, sans gefüttert mit  
Ejarettreagen, auf Taille, mod.  
feste Form, nur Backfi-schr.

**16.75**

**Winter-  
Mäntel**

aus engl. und Ottomane-Stoffen  
teils gefüttert, mit Plischkragen  
moderne Formen

**9.75**

**Velour long-  
Mäntel**

faßelhafte reinwollene Stoffe  
mit Faltkreuzen und Stulpen  
unverfärbt billig

**22.75**

**Modell-Mäntel**

reinhlich mit Pelz, aus dem modernsten Stoffen, erstklassige Waren  
früher bis 150,- M.

**49.-**

**Pelz-Mäntel**

**95.-**

**Pelz-Besätze**

**1.-**

**Tweed-  
Kleider**

praktische Hauskleider in warm  
lagertau Stoffen

**6.75**

**Seiden-  
Kleider**

a. u. ohne normal, mod. feste  
Form, Jugendl. u. Frauengr. 68.

**14.50**

**Woll-  
Kleider**

Rips-Popeline u. and Stoffe, mit  
Glockenrock u. reichl. Verzierung

**9.75**

**Flamenga-  
Kleider**

das praktische, elegante Kleid  
der Dame

**25.-**

**Kinder-  
Mäntel**

**4.90**

**Seal-Plüsch-  
Mäntel**

**38.-**

**Einsegnungs-  
Kleider**

Seide - samt - Woll

**9.75**

**Kostüme**

ab **14.75**

**Sommer-Mäntel und -Kleider**

**große Auswahl billigst**

**beginnt Dienstag morgen 8 Uhr**

**Mäntel-Sernau**  
im Hochparförrer, Gr. Ulrichstr. 54  
Kein Laden!

Auch in meinem diesjährigen Inventur-Ausverkauf biete ich Ihnen

**die bekannte Preisermäßigung**

auf alle Waren. In allen Abteilungen große Auswahl

**bester Qualitätswaren**

**Wäsche-Steinmetz**

Herren-Wäsche

Damen-Wäsche

Kinder-Wäsche

Wäsche - Stoffe

Strümpfe

Socken u. s. f.

Halle a. d. S.

Leipziger Straße 8

Bett - Damaste  
Stangenleinen  
Linnen

Bett - Inletts

Bett - Federn  
und Daunenn

Tisch-Wäsche  
Haus-Wäsche

**Stadttheater**  
Heute, Montag, 20 bis 22.45 Uhr  
Einmaliges Gastspiel Alexander Moissi  
mit eigenem Ensemble in  
**Torquato Tasso**  
von Goethe  
Dienstag 20 bis 22.15 Uhr  
**Hänsel und Gretel**  
Märchenoper v. E. Humperdinck

**Thalassal**  
Demos, den 8. Januar 1931, abends 8 Uhr  
**Lise Seidel**  
**Alfred Müller**  
Vortragsabend  
Für Mitglieder der D. B. G. ermäßigte  
Karten bei Heinrich Hothan

**Walhalla**  
Der stürmische Erfolg:  
Die antizipierte Operette  
**Die Csardasfürstin**  
Musik von Imre Kálmán

Deutscher Sprachverein  
Montag, 12. Jan., 8 Uhr, Degenloge, Paradepl  
**Nietzschefeier**  
Festrede: Dr. Walter Linden  
Sprechergruppe: Friedel Hintze-Berlin  
Gesang: Kurt Widmann, begleitet  
von Dr. Hans Geert  
Großer Blüthner-Konzertflügel von Doll  
Karlen 110 bei Hothan, für Mitglieder und  
Schüler 0.70 Lippertische Buchhandlung, Studenten  
0.70 Unversität, Abendkasse.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater in Leipzig**  
Dienstag, 6. Jan., 19-22 1/2 Uhr:  
Sofitball,  
Dienstag, 6. Jan., 20-22 1/2 Uhr:  
Der Strolch  
**Neues Operetten-Theater in Leipzig**  
Dienstag, 6. Jan., 20 Uhr:  
Das Perseuslied.  
**Stadt-Theater in Erfurt**  
Dienstag, 6. Jan., 20 Uhr:  
Reine Schöpfung und ich.  
**Stadt-Theater in Magdeburg**  
Dienstag, 6. Jan., 20-21 1/2 Uhr:  
Solome.  
**Nationaltheater in Weimar**  
Dienstag, 6. Jan., 20-22 Uhr:  
Phant.

**CAPITOL**  
Lauchstädter Straße  
**Haben Sie Worte?**  
Nachdem bereits in  
**238**  
Vorstellungen  
gute Laune gefant werden mußte,  
sind gestern noch Hunderte um-  
gekehrt.  
**Wir müssen**  
daher  
**weiter denken**  
lassen.  
Hochachtungsvoll  
**Die Drei von der Tankstelle**  
Beginn 4.00 6.15 8.30 Uhr

Nach erfolgreichem Preisabbau  
besonders billige  
  
**Schlafzimmer**  
eiche-, nussbaum-, birke-imitiert  
früher RM. 320.- 375.- 550.- 675.-  
jetzt RM. 275.- 330.- 475.- 595.-  
echt Eiche  
früher RM. 675.- 875.- 980.- 1000.-  
jetzt RM. 560.- 710.- 810.- 825.-  
Transport frei!  
Entgegenkommende Zahlungs-  
bedingungen.

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9  
3 Minuten vom Markt.  
Eleganz u. einladende  
**Damenherberge**  
wird preiswert an-  
geboten. Off. unt.  
S. 3 5446 an die  
Exp. b. 316.

Projahns Restaurant  
**Zum Altmärker**  
Dienstag, d. 6. Januar  
**Schlachtfest**  
Hierzu ladet ergebenst ein  
**Fritz Projahn und Frau**

**Bauwirt H. Niebuhr, Bremen**  
spricht  
Mittwoch, d. 7. Jan. 1931  
abends 8 Uhr  
im „Sankt Nikolaus“  
Eingang Gr. Nikolai-  
straße 9/11.  
in Halle (Saale)  
über  
**Befreiung aus Wohnungs-  
und Wirtschaftsnot!**  
Die zinslose Tatbewegung der Bauwirte  
schafft zinslose Darlehen zum Bau von  
Eigenheimen und für Hypotheken-  
Ablösung.  
Eintritt frei! Eintritt frei!  
**Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft**  
e. G. m. b. H., Halle (Saale).

**Am Riebeckplatz** **Gr. Ulrichstr. 51**  
**Kur noch bis einschließl. Mittwoch!**  
Wegen anderweitiger Dispositionen  
Verlängerung unmöglich!  
**Der größte Lachschlager**  
aller Zeiten!  
**3 Tage**  
**Mittelfarrest**  
Der erste zwerchfellerschütternde Sprech- und  
Tonfilm-Schwank aus d.  
Vorkriegszeit.  
**Ein Lacherfolg,**  
wie er bis jetzt  
noch nicht da war!  
Den Wettstreit in der  
Attache auf die Lach-  
musikeln bestreiten:  
**Fritz Schulz, Felix**  
**Bressart, Lucie Eng-**  
**lisch, Ida Wüst, Grell**  
**Theimer, Max Adal-**  
**bert, Henry Bender,**  
**Paul Hörbiger, Vicky**  
**Werkmeister, Leo**  
**Peukert u. a. m.**  
**Hierzu Micky Maus in**  
**Der Sommernachtsraum**  
Das große Beiprogramm und  
die hochaktuelle  
**Fox lebende Wochenschau**  
In beiden Theatern Werktags bis 5 Uhr nachmittags  
ermäßigte Preise von 1.— RM. an.

**Anzeigen**  
haben Erfolg!  
Gut bewirbt  
sich  
am besten  
für  
Zeremonien  
in  
6 G. Schmeck  
Saale, Gr. Steinstr. 24

**Sie kaufen**  
**Pelzwaren**  
in meinem  
**Inventur-Ausverkauf**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
Ständig große Auswahl in  
**Mänteln, Füchsen u. Besätzen**  
**Große Ulrichstr. 36**  
Leipzig **A. Knoblauch** Filiale Halle

**Ufa-Theater** **Leipziger Straße**  
**Morgen, Dienstag, Erstaufführung!**  
**Brigitte Helm**  
in  
**RICHARD OSWALDS**  
**ALRAUNE**  
Regie: Richard Oswald, Richard-Oswald-Film im Ufalet  
Nach Motiven des Ewerschen Romans von Charle Roellinghoff  
und R. Weisbach.  
Der weltberühmte Roman von Hans Heinz Ewers, der  
unerhörte Auflageziffern erreichte, als 100-iger Sprech-  
und Tonfilm völlig neu gedreht!  
Geschaffen als Experiment eines gewissenlosen Forschers, be-  
laden mit dem Fluch verkommener Eltern, und berufen, unweiblich  
durch Liebe zu zerstören, lodert aus den Tiefen menschlicher  
Verderbtheit eine glühend schöne, lockende, sengende Flamme—  
**Alraune**  
Mit dem sphinxhaften Antlitz, mit dem sinnbetörenden Fluidum des Körpers,  
dem faszinierendsten Biss der Sinnen  
**Brigitte Helms**  
wird ihre Alraune neben der Gestalt ihres skrupellosen Erzeugers von  
**Albert Bassermann**  
einem der berühmtesten Schauspieler, dargestellt zum aufrittlichen, unver-  
gleichlichen Erlebnis  
Werktags: ab 4.00 Uhr, Sonntags: ab 3.00 Uhr

**Ufa-Theater** **Alte Promenade**  
Täglich unter  
unbeschreiblichem Jubel!  
**Otto Gebühr**  
in dem Ufa-Tonfilm  
**Das Flötenkonzert**  
von **Sanssouci**  
ungeduldig zahlen zur ersten  
Vorstellung kleine Preise.  
ehren-, Vorzugs- u. Freikarten ungeteilt  
Täglich ab 6.10 8.20 Uhr

**Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ haben Erfolg!**

**Morgen beginnt unser**  
**Inventur-Ausverkauf**  
Keine Ausverkaufsware, sondern nur vollwertige Qualitätswaren aus unseren Lagerbeständen  
**zu bisher nicht gekannten erstaunlich billigen Preisen**  
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster! / Kein Umtausch / Nur Bar-Verkauf  
**Waddy-Pönicke u. Steckner**  
Halle Wäsche- u. Leinenhaus, Gardinen, Teppiche, Kinderkleidung Leipzig Str. 6 u. 7



Kommunisten überfallen Werwolfsteue.

Leipzig. Als die Mitglieder des Werwolf in der Nacht zum Sonntag gegen 1 Uhr den Galtshof Erdmannshain bei Naun-...

Die K. M. erführen zu dem Heberall noch folgendes: Die Angehörigen des Werwolf hatten im Galtshof zu Erdmannshain eine Weihnachtsfeier begangen. Nach Mitternacht ging die Fete ihrem Ende entgegen, und der Sängler E. verlich mit anderen Mit-...

zwanzig Kommunisten

eingeladen, die es offenbar darauf abgesehen hatten, die Kommittee, wenn sie einzeln die Galtshofstraße verlassen, zu überfallen. Wären hier der Sängler E. zum Opfer. Es wurden plötzlich drei Schüsse abgegeben, und E. wurde am Oberarm schwer verletzt. Die Täter verhielten sich ebenso wie sie erschienen waren. Während die zur-...

Kommunistische Repräsentation.

Mücheln. Nachdem die Antikommunisten die Großgemeinde durch Zusammenschmelzung von Neubühl und den beiden alten Steuer-...

Ein böser Gast.

Falkenberg. Ein Arbeitsloser, der bei einem Besuch reichlich Alkohol genossen hatte, zer-...

wohl kaum quantitäten, daß er aus Ehrgeiz oder sonstigen Motiven einen Diebstahl be-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Er sagte sie ängstlich: „Wir kennen uns doch noch viel zu wenig, als daß Sie von mir ein schändliches Ja“ verlan-...

Er beschreie auf: „Ja — wir arbeiten doch noch eine ganze Weile in derselben Ab-...

Wieder Brandstiftungen.

Langleben. In Domersleben hat eine Serie von Branden, die einmündig auf Brandstiftungen zurückzuführen sind, die Ver-...

Die rechte Hand von der Schrotmühle abgerissen.

Wilmher. Der dreijährige Sohn Werner des Schmiedes August aus Wilmher ver-...

Kirchliche Statistik.

Oberhäslingen am See. Im Reichs-...

Werbe-Verfeinerungen.

Naumburg. Der Werbegehilfen-Verein der Provinz Sachsen veranstaltete am Mittwoch, den 14. Januar 1921 in Naumburg (Saale),...

Kündigung von Hazer Verbann.

Goslar. Aus der Werbeleitung Kamme-...

5. Kapitel.

Als an diesem Abend Annaliese mit ihrem Vater allein am Tisch saß, dem Präsi-...

Es waren da so manche Dinge, die ihr im Kopf herumgingen.

„Höre mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Die Tochter schüttelte leicht unmutig den Kopf. „Ich bin doch kein unehrliches Kind mehr! Und — als deine Tochter bin ich ebenfalls sogar verpflichtet, auch für das „Gesellschaftliche“ zu haben.“

„Ehrlich mal, aber — ja — mein Kind, eigentlich muß aber diese Dinge heutzu-...

„Hör mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Treibjagden.

Debra. Im hiesigen Schloßpark fand die Jagdgesellschaft statt. Von 5 Schützen wurden 33 Hasen zur Strecke gebracht. Ein gutes Ergebnis im Vergleich zu anderen Jahren. ...

Ferkelbreite.

Sonnehausen. Auf dem hiesigen Wochen-...

Zum Streit im sächsischen Steinfortenberghau.

Leipzig. Der Schiedsrichter im sächsischen Steinfortenberghau vom 31. Dez. 1920 ist von Arbeitgeberseite angenommen und für den Fall der Ablehnung durch die Arbeitnehmer-...

Furmanerordnung

Münden (Schwemmer). Um der Sprach-...

Verbe-Verfeinerungen.

Naumburg. Der Werbegehilfen-Verein der Provinz Sachsen veranstaltete am Mittwoch, den 14. Januar 1921 in Naumburg (Saale),...

Kündigung von Hazer Verbann.

Goslar. Aus der Werbeleitung Kamme-...

5. Kapitel.

Als an diesem Abend Annaliese mit ihrem Vater allein am Tisch saß, dem Präsi-...

Es waren da so manche Dinge, die ihr im Kopf herumgingen.

„Höre mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Die Tochter schüttelte leicht unmutig den Kopf. „Ich bin doch kein unehrliches Kind mehr! Und — als deine Tochter bin ich ebenfalls sogar verpflichtet, auch für das „Gesellschaftliche“ zu haben.“

„Ehrlich mal, aber — ja — mein Kind, eigentlich muß aber diese Dinge heutzu-...

„Hör mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Die Tochter schüttelte leicht unmutig den Kopf. „Ich bin doch kein unehrliches Kind mehr! Und — als deine Tochter bin ich ebenfalls sogar verpflichtet, auch für das „Gesellschaftliche“ zu haben.“

„Ehrlich mal, aber — ja — mein Kind, eigentlich muß aber diese Dinge heutzu-...

„Hör mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Die Tochter schüttelte leicht unmutig den Kopf. „Ich bin doch kein unehrliches Kind mehr! Und — als deine Tochter bin ich ebenfalls sogar verpflichtet, auch für das „Gesellschaftliche“ zu haben.“

„Ehrlich mal, aber — ja — mein Kind, eigentlich muß aber diese Dinge heutzu-...

„Hör mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

geworpen worden. Dann meinten auch eine Anzahl Oberlehrer Begleite betroffen, die von Clausahl nach Goslar umgeleitet wurden. Auf der zur Metallgesellschaft durchgeführte A. M. geborenen Hans-Heinrich-...

Sonneheim. (Neues Gemeindehan-...) Mit Jahresanfang konnte der Neubau unseres örtlichen Gemeindefa-...

Sonneheim. (Wein Aufzucht) an zu den fahrenden Wagen) kam am frühen Freitag der Weinstockhüter, um hier und da die Äder. Späterverleitet wurde der Weinbauern in die hall. Kritik gebracht, wo ihm eine Zerstörung werden mußte. — Am 2. Januar feierte Frau Schüller, unsere Tochter, ihren 25. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben. Vor einem Monat konnte ihr Gemann den 91. Geburtstag feilsch benehen.

Sonneheim. (Der Zentralverband der Kreisbeschäftigten) und Kreis-...

Sonneheim. (Schulneubau) Die neue Schule, von Architekt Georg Wilmher in S. (S. D. A.) entworfen, ist jetzt soweit fertig-...

Sonneheim. (Bergratung) Am 2. Januar, nachmittags, fand die 35. Generalversammlung des Bergmannsvereins (B. V.) in Sonneheim statt. Der Vorsitz übernahm die Ehrenmitglieder, Schöbe, Hartmann, Reiter, Göttschmann, nach 24 Mitglie-...

Sonneheim. (Die Jugendabteilung) Der Jugendabteilung (J. A.) wurde am 24. und 25. Januar im „Schützenhaus“ zu Sonneheim ihre erste große Werbe-Gesellschaftsversammlung.

Sonneheim. (Anfrage) Ausbruch der Maul- und Klauenseuche) In Sonneheim haben vorläufig hier keine Ferkel-...

mit der Verfolgung der Angelegenheit be-...

5. Kapitel.

Als an diesem Abend Annaliese mit ihrem Vater allein am Tisch saß, dem Präsi-...

Es waren da so manche Dinge, die ihr im Kopf herumgingen.

„Höre mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Die Tochter schüttelte leicht unmutig den Kopf. „Ich bin doch kein unehrliches Kind mehr! Und — als deine Tochter bin ich ebenfalls sogar verpflichtet, auch für das „Gesellschaftliche“ zu haben.“

„Ehrlich mal, aber — ja — mein Kind, eigentlich muß aber diese Dinge heutzu-...

„Hör mal, Papa, es ist doch richtig, daß wir schon in allerhöchster Zeit einige Herren nach Ausland schicken!“

Der Geheimrat sah sich gerade ein Glas Wein ein, denn heute er langsam die ge-...

„Mit einem gültigen Schein verabschiede er die Herren, die auf seiner Stirn lagen.“

„Alles, was interessiert du dich für solche fernliegenden Dinge?“

Die Tochter schüttelte leicht unmutig den Kopf. „Ich bin doch kein unehrliches Kind mehr! Und — als deine Tochter bin ich ebenfalls sogar verpflichtet, auch für das „Gesellschaftliche“ zu haben.“



SAISON

# AUSVERKAUF

**J. LEWIN**  
Halle (Saale), Marktplatz 3-6

**DIE SENSATION  
DER STADT**

**Die Preise stürzen, aber es bleibt bei der Qualität  
Das beweisen Ihnen unsere Schaufenster**

Gewaltige Posten  
**Damen-Mäntel**  
moderne Verarbeitung, gute Stoffe,  
mit großem Pelzkragen  
**21.50 16.50 12.75 6.90**  
Modell-Mäntel teils zur Hälfte des Preises

Gewaltige Posten  
**Damen-Kleider**  
aparte kleidsame Formen in allen  
Stoffarten  
**18.50 10.75 4.95 2.75**  
Modell-Kleider teils z. Hälfte d. Preises

Gewaltige Posten  
**Damen- und Backfisch-  
Hüte**  
aus Filz und Samt, darunter Glocken,  
Kappen, Gamins und Frauenhüte  
**2.65 1.25 0.68 0.25**

Gewaltige Posten  
**Kleiderstoffe**  
einfärbig, Karos und Fantasie-Muster  
..... Meter  
**2.25 1.18 0.89 0.48**

Gewaltige Posten  
**Uebergardinen-Stoffe**  
in Noppenrips und Kunstseide, glatt  
und gemustert  
**2.25 1.65 0.98 0.78**

Gewaltige Posten  
**Seiden und Kunstseiden**  
einfärbig und bedruckt . . . Meter  
**2.90 2.35 1.05 0.58**

Gewaltige Posten  
**Damen-Wäsche**  
darunter Trägerhemden, mit Motiv-  
Stickerien oder Langette garniert  
**1.35 0.95 0.58 0.45**

Gewaltige Posten  
**weiße u. bunte Bettbezüge**  
aus guten Stoffen, fertig genäht mit  
Kissen  
**5.75 4.50 3.50 2.65**

Gewaltige Posten  
**Herren-Binder**  
aparte Muster, darunter reinseidene  
Qualitäten  
**0.95 0.75 0.48 0.25**

Gewaltige Posten  
**Normal-Wäsche**  
darunter befinden sich Herren-Bein-  
kleider und -Hemden  
**1.90 1.65 1.45 0.95**

Gewaltige Posten  
**Herren-Oberhemden**  
weiß u. bunt, m. Umlege-Manschetten  
in schöner Ausführung  
**4.50 3.25 2.50 1.95**

Gewaltige Posten  
**Schuhwaren**  
darunter befinden sich Einzelpaare  
Damenpanggen-Schuhe, ersteFabrikate  
**Paar 6.65 5.85 4.65 3.55**

Studio E. ... Berlin

Aus der Stadt Halle

... denn nie wieder ist's so billig!

Ehe man sich recht besonnen, hat ein neues Jahr begonnen; kaum magt man sich's dem heuenen, bringt es auch schon ein Problem: „Portemonnaie und Augen auf! Denn“ beginnt der Ausverkauf!

Denn es laßt sich nicht vermeiden, ob und zu sich einzufleiden. Er hat Wünsche, sie er recht, mit der Stoffe steht es schlecht, also schließt man manches auf bis zum großen Ausverkauf!

Ah, was gibt's für schöne Dinge! Und die Preise so geringe! Doch Prosente obendrein!!! Kann es da wohl anders sein, Ah! das man in hellem Kauf! Eintrübt in den Ausverkauf!?

„Einen Mantel brauch' ich endlich, Auch mein Hut ist schon recht schändlich, Dies und jenes, lieber Mann, Was man nicht entbehren kann!“ — Ah! das Widerprechen auf, Wenn sie schließlich im Ausverkauf!

Gehe nur zu allem billig; Denn nie wieder ist's sooo billig! Nie sooo günstig lauft man mehr! Mit der Beutel erit mal leer, Dört nun selbst die Sache auf! Mit dem schönen Ausverkauf!

H. N. - P.

Der Kauf der Heide.

Ein Nachweis der Staatsforstverwaltung.

Der preussische Landwirtschaftsminister hat dem Landtag eine Nachweisung der Veränderungen des Grundbesitzes der Staatsforstverwaltung im Rechnungsjahr 1929 vorgelegt. Im Regierungsbezirk Merseburg fanden nebensächliche Anteile im Besitz der Staatsforstverwaltung im Jahre 1929 zum Preise von 1.315.000 RM., also zu einem durchschnittlichen Sektarpreis von 1623 RM., veräußert. Der Gesamtflächeninhalt der im Regierungsbezirk Merseburg gelegenen Staatsforsten betrug Ende März 1930 75.833 ha, d. h. 988 ha weniger als beim letzten Verzeichnis am 31. März 1925.

Von den Grundstücksveräußerungen der Staatsforstverwaltung, deren Wert im einzelnen Falle 100.000 RM. übersteigen hat, ist besonders hervorzuheben, daß Halle die weitestgehende Heide in Größe von 713a zum Preise von 1.200.000 RM., als Dorwaldgelände erwarb, um diesen Waldgeländebereich als Erholungsstätte für die Bevölkerung nutzen zu können.

Radau

vor dem Strafgefängnis.

Am Sonntagnachmittag sammelten sich zwei hundert Kommunisten auf dem Radau. Die Kommunistische Partei hatte keinen Antrag angemeldet, infolgedessen trat auch keine polizeiliche Begleitung ein, nur zwei Beamte, die zufällig an der Dienststelle vorbeikamen. Die Kommunisten zogen zum Strafgefängnis, um vor einen Genossen abzuholen, der an diesem Tage entlassen wurde. Die Anwohner erlitten sehr empfindliche durch lautes Geköhle und durch Gesänge gestört wurde.

Die Kommunisten küßten sich vor dem Gefängnis ganz Herr der Lage und zeigten sich keinerlei Unruhe, abzuwenden, da sie ja nur wenige Mann Polizei vor sich sahen. Erst als das große Volkkommando in der

Straße erstigen und der Gummihüpfel gezogen wurde, löste sich der Zug auf und machte sich aus dem Staube. Vier Demonstranten, die den größten Widerstand geleistet hatten, wurden festgenommen.

Alle Tarife der Metallarbeiter gekündigt.

Der Verband mitteldeutscher Metallindustrieller, der vor kurzem

die Tarife in 17 Orten gekündigt hat, hat jetzt für weitere 6 Orte die Tarifkündigung ausgedehnt. Gleichzeitig haben noch eine Reihe weiterer metallindustrieller Verbände, wie die von Hülserleben und Bitterfeld, die Tarife gekündigt, so daß nunmehr in der Provinz Sachsen alle mit dem Metallarbeiterverband abgeschlossenen Tarife gekündigt sind. Die Verhandlungen, die am 6. Januar vor dem Schlichtungsausschuß Halle stattfanden, haben dadurch erhöhte Bedeutung gewonnen.

1500 Zentner Preßstroh verbrennen.

Scheunenbrand am breiten Pühl. — Ratten verlassen das brennende Winterlager.

Am Sonntag 17.00 Uhr wurde der Feuerwache Süd fernmündlich ein Brand der auf dem Gelände zwischen dem Weener Weg und der Merseburger Straße liegenden Fachwerkscheune gemeldet.

Der zuerst ausgedrückte Völkung 2 fand einen ziemlich ausgebreiteten Brand vor und forderte sofort Verhärkung an. Völkung 5 (Freiw. Feuerwehr Halle-Trotha) wurde daraufhin zur Brandstelle geschickt. Die Völkung 11 Schlauchleitungen vorgenommen hatten, konnten die Vollkonstruktion und das Dach, die sehr gefährdet waren, vor Vernichtung retten und somit die Einsturzgefahr abwenden. In der Scheune selbst waren große Mengen Preßstroh gelagert und landwirtschaftliche Maschinen sowie Fahrzeugen untergestellt. Die Völkung 11 wurde um 19.30 Uhr durch Zug 1 abgelöst. Bis Montag 3 Uhr waren Völkung 11 in Tätigkeit, von dieser Zeit ab verblieb eine Brandwache auf der Brandstelle. Ein Feuerwehrmann zog sich eine Fußverletzung zu und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

Die Brandursache liegt nicht fest. Die Ermittlungen sind durch die Kriminalpolizei aufgenommen worden.

Die Ursache.

Der Polizeibericht meldet, daß vorläufig die Ursache des Brandes nicht feststeht. Man ist es in der vorliegenden Gegend bekannt, daß Vieh gerade in der Gegend der Scheune sehr oft spielen. Und gestern nachmittag war das natürlich wieder der Fall, da ja Sonntag war. Es ist nun beobachtet worden, daß Kinder mit Scherzschießbüchern gespielt haben und nach kurzer Zeit von der Scheune fortliefen. Gleich darauf bemerkte man den Brand.

Es ist nun durchaus möglich, daß durch das Spielen mit den Scherzschießbüchern, die an einer Stelle ja besonders kräftig brennen und knallen, ein Funke in die Scheune geflogen ist und gezündet hat. Die polizeilichen Ermittlungen werden natürlich auch diese Möglichkeiten prüfen und den Spuren nachgehen.

Mit außerordentlichem Scheid ging die Feuerwehr gegen die brennenden Strohmassen an, im Verlauf des Völkungstriffes wurden nach und nach 11 Schlauchleitungen vorgenommen, die ungeheure Wassermengen in die Flammen schleuderten. Branddirektor Mohr hatte selbst die Leitung übernommen. Man richtete vor allem das Augenmerk auf die Rettung des Daches, ununterbrochen wurde es aus mehreren Leitungen unter Wasser gehalten, so daß man schließliches Un-

heil verhierte. Wäre das Dach in die brennenden Massen gestürzt, dann hätte es keine Rettung mehr gegeben und auch die umliegenden Häuser wären durch den damit einziehenden Funkenflug schwer gefährdet worden.

Allerdings ist der Inhalt der Scheune etwa 1500 Zentner Ballenstroh, landwirtschaftliche Maschinen und mehrere Wagen unbrauchbar geworden, der Schaden mit den notwendigen Reparaturen zusammen etwa 20-25.000 Mark betragen, er ist jedoch durch Versicherung gedeckt. Ein unerwarteter und für die Beteiligten sehr unangenehmer Zwischenfall sei hier noch erwähnt. Als die hellen Flammen hochgingen und besonders Naalm sich über das ganze Weidfeld, verteilten auch die umliegenden Schafställe die Scheune. Es handelt sich aber in diesem Fall nicht etwa um Wanderbüchse, sondern um — — — Ratten!

In hellen Scharen, zu Hunderten verließen sie laut knackend die mörderische Höhe und flüchteten sich in die nahegelegenen Siedlungsbühnen! Hatte vorher der Brand an sich nur das Interesse der Anwohner erregt, so rief diese

plötzliche Rattenflucht

eine wahre Panik hervor. Frauen schrien auf, alles Flüchtete und eilte in die Häuser, um diese gegen die umherstehenden Gasse zu verriegeln, denn diese Tiere sind wegen ihrer großen großen Betriebsamkeit auch dem größten Tierreim verhasst.

Der saubere Herr Revisor.

Der Frid, sich in Dörfern als Revisionsbeamter der Ueberlandzentrale anzugeben und in einem unbeobachteten Augenblick weid und Weidener aus dem Hause zu helfen, scheint doch für den hiesigen Ingenieur Arthur Kape nicht so erloschene gewesen zu sein, denn er ist wegen Diebstahls dieser Art schon erheblich vorbestraft, hauptsächlich, weil ihn seine Finger-abdrücke vorraien hatten. Am 6. Dezember 1929 hatte er sein Heil auf in Cunnewitz (Kreis Merseburg) bei einem Gutbesitzer ohne Erfolg versucht. Von ihm verlangte K., er solle sogar die Dreschmaschine andrehen. Annehmend wollte er den Besitzer damit aus dem Hause heraushaben. Doch der weigerte sich dessen, da müsse „der Herr Revisor“ zu besserer Zeit kommen. Darüber, ob er bei dem Gutbesitzer S. Erlola gehabt hat, tritt man sich vor dem Schöffengericht Halle, vor dem der saubere Revisor des Rückfalls diebstahls angeklagt war, S. hatte den Revisionsbeamten in das Zimmer seines Sohnes geführt. Auf seine Bitten holte er ihn eine Jange und später auch noch einen Völkung, mit dem jener sogar fleißig die elektrische Birne abstrich. Später als der Sohn

heimkehrte, bemerkte dieser den Verlust seiner goldenen Uhr und Schmuckstücke, die etwa 200 Mark Wert hatten. Und der Dorlandjäger konnte an den Birnen keine Fingerabdrücke mehr entdecken.

Aber die beiden Landwirte erkannten ihn wieder und der Angeklagte leugnete auch garnicht, bei ihnen die Hölle des Revisors gespielt zu haben. Nur tritt er ab, etwas geschloß zu haben. Und die Lampe habe er nicht etwa gestohlen, um Spuren zu verwischen, sondern weil erfahrungsgemäß alle Birnen auf dem Lande vom Fliegenstaub flebrig seien. Da müßte er als Revisor für Sauberkeit sorgen.

Das Schöffengericht kam zur Verurteilung, um sich noch über die andern Hausbewohner schlüssig zu werden, ob vielleicht einer von ihnen für den Diebstahl in Frage käme.

Nur noch 8 Monate Spielzeit des Stadttheaters?

Die schwierigen Wirtschaftsverhältnisse zwingen die Stadt dazu, auf allen Gebieten, wo es nun irgend geht, Einschränkungen vorzunehmen. Der neue Etat wird sich in diesem Jahre Eingriffe gefallen lassen müssen, wie es noch keinem seiner Vorgänger gelungen ist.

Das trifft auch beim Stadttheater zu. Wenn allerdings eine Neuzugler Zeituna heute behauptet, der hiesige Städtische werde um Hunderttausende gekürzt werden, so weiß sie mehr als selbst die Leute, die den Theater, erst vorzubereiten haben. Die Theaterdeputation tagt erst in nächster Zeit. Nichtsdestowenig wird sie bemüht sein, die Ausgaben nach aller Möglichkeit herabzusetzen. Dabei sind Grenzen gesetzt: unser Stadttheater muß selbstverständlich eine adäquate künstlerische Höhe halten, wenn es seiner Aufgabe als Kultur- und Betriebsmittel gerecht werden will.

Ein Theater, das künstlerisch nichts leistet, das nicht imstande ist, mit den Bühnen der Nachbarstädte den Wettbewerb zu bestehen, ein Theater, das keine Anziehungskraft ausübt, hat natürlich keinen Wert und verdient nicht, daß dafür aus öffentlichen Mitteln irgendwelche Aufwendungen gemacht werden.

Ueber diese Dinge wird sich die Theaterdeputation eingehend befassen, ehe sie dem Magistrat ihre Montage vorlegt. Zeit steht bisher nur eins, daß neue Verträge nur auf acht Monate geschlossen sind, und zwar beruht das auf einem Magistratsbeschlusse. Der Magistrat will sich die Möglichkeit offen halten, statt der ganzjährigen Spielzeit die halbjährige achtmonatige Spielzeit wieder einzuführen.

Da sich die Mehrheit der Stadterordneten dafür entscheiden wird oder ob sie der Ansicht ist, es ist besser, mit einer gewissen Gegenüberstützung und sonstigen Einschränkungen das ganze Jahr zu spielen, steht noch dahin.

Reichsgründungsfeier des „Stahlhelm“.

In diesem Jahre veranlaßt der Stahlhelm seine Reichsgründungsfeier am Sonntag, dem 18. Januar, abends 8 Uhr, in der „Saalhofbrauerei“. Der Redner, Graf v. d. Goltz, wird bei seinem Eintreffen am Bahnhof von einer Stahlhelm-Grenzkompagnie abgeholt werden. Diese Kompagnie marschiert dann geschlossen zum Versammlungsort. Wegen der ohne Zweifel sehr starken Beteiligung an der Feier empfiehlt es sich, recht früh Einlaßkarten in den Vorverkaufsstellen zu holen.

Unser Inventur-

Ausverkauf beginnt

Dienstag, den 6. Januar, morgens 8 Uhr

Sensationelle Preisherabsetzungen

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23/25

HALLE

Rannischer Platz



Wozu ein Liebesbrief doch gut ist.

Vor einigen Tagen fand das Haus eines ...

Ganz zufällig kam der Verfasser wieder in den Besitz seiner Papiere. Ein junger Mann ...

Die Wetterlage.

Für Dienstag: Wetterbericht ...



Der kleine Zeiger ...

Schiffverkehr im Stadt-Hafen Halle-Teicha. ...

Nr. 433 kommt näher.

Nr. 433: das Finanzbedürfnis wie ein ...

Nr. 433 ist ein Stern, ein Planet, ein ...

Er ist aber doch groß genug, um ein ...

haben müßten seinem ...

„Ein Damenmantel: Fünf Mark“.

Kolossale Preisstürze für die Inventurausverkäufe.

Morgen beginnt, einheitlich im ganzen ...

Was wir bei einer Umfrage in den großen ...

Damenkrämpfe aus Wolle für 45 Pfennig ...

Bis auf ein Drittel des Ursprungspreises ...

Aber unter Umständen über die Preise ...

Für die Erhaltung des Bäckerhandwerkes.

Kundgebung der Bäcker- und Konditorengehilfen.

Im Rahmen einer öffentlichen Kundgebung ...

Für die Wirtschaftslage übergeben, wies ...

würden sich hier die Bekämpfungen für ...

schwächer, nicht verführerischer. Man soll ...

Wie eine U. S. A. Anleihe ...

dreiteilige Gardinengarnitur für 95 Pf. ...

guten Geschäft für die beiden ersten Tage. ...

Interesse des Meisters als auch im Interesse ...

Verhältnis von Groß- und Kleinbetrieb ...

Im Verlauf einer darauffolgenden ...

Die Eintragung von Wohnungsuchenden in die Wohnungslisten.

Wie der Amtliche Preussische ...

Die der Amtliche Preussische ...

des Prüfungsergebnisses wird ...

Beginn der Alltagsbesprechungen.

Heute abend um 8 Uhr ...

Der Gesellschaftsaal des Hauses Brostowki.

bei der Einmündung der ...

Für die Zimmeraufnahmen, die ...

Erbien sind billig.

Wie wissen, daß die Ernährung ...

Der Kalorienbedarf eines Menschen ...

Für die Erben kommt der Vergleich ...

Eigentum, Vertrag und ...

Advertisement for Bruno Freytag clothing sale, including details about inventory and prices.

Amerikanische Reiseschecks gestohlen.

In der Nacht zum 2. Januar ist in Leipzig ein Amerikanischer Reisescheck gestohlen...

Alle Reiseschecks sind mit 'Max Gledner' unterzeichnet und müssen bei Vorlegung mit demselben Namenszug unterzeichnet werden.

Das neue Gesangbuch.

Um das neue Gesangbuch der Provinz Sachsen möglichst bald in den Gemeinden heimisch zu machen...

Es ist zu wünschen, daß auch in den Schulen das neue Gesangbuch möglichst bald bekannt wird.

Rheinländer-Vereinigung.

Die Kleinen und Allerfeinsten hatte die Rheinländer-Vereinigung Halle wieder das diesjährige Weihnachtsfest...

Es folgten Weihnachtslieder, die bald von einem Chor, bald von Gesang und Fagel vorgetragen, reichen Beifall ernteten.

Die Telefonnummer des Arbeitsamts 27421. Das Arbeitsamt Halle macht darauf aufmerksam...

Die Zwangseinnahme für das Hochschlächtereinkommen macht darauf aufmerksam, daß die Gehälter der Hochschlächtereinkommen ohne Ansehen zu 60 Prozent das Fund und höchstens noch zusätzlich ebenfalls zu 60 Prozent das Fund abgeben.

75 Jahre Städtisches Leihamt. Es ist besser als sein Ruf - Der geschäftsführige Franzose Eine empfindliche Ohreife.

Zu liebe Zeit: man muß die Stelle feiern, wie sie fallen, und wenn's das - Städtische Leihamt ist, dem in diesen Tagen offiziell 'ausgelacht' werden kann...

Das war im Jahre 1855, als durch die Unruhmilität seines Zarators das städtische Leihamt einen namhaften Verlust durch Verkauf...

ein Mantel von über 2200 Talern übrig! Doch die verhängnisvollen Hallenleiter schienen dieses Mißgeschick durch doppelte Eier wieder wettgemacht zu haben...

Die Stadt aber sah sich endlich gezwungen, die allmählich ganz unzureichend gewordenen Räume im alten Rathaus für den Zweck einer Leihbibliothek zu kaufen...

Und als dann der Leihamtsmann seine Gaben an die Runderlader verteilte, stimmte sie freudig ein in das Lied der seligen Weihnachtsgesänge.

Weihnachtsfeier der Halleischen Volksliedertafel.

Der Jubel herrschte in den Räumen der 'Halleischen Volksliedertafel' ihre diesjährige Weihnachtsfeier...

habe, bei 50 211 Talern Ausgabe. Als Geschäftsführer des Leihamtes diente der große Saal im Obergeschloß des alten Rathauses...

ein empfindliche Ohreife! Das war im Jahre 1855, als durch die Unruhmilität seines Zarators das städtische Leihamt einen namhaften Verlust durch Verkauf...

ein Mantel von über 2200 Talern übrig! Doch die verhängnisvollen Hallenleiter schienen dieses Mißgeschick durch doppelte Eier wieder wettgemacht zu haben...

Die Stadt aber sah sich endlich gezwungen, die allmählich ganz unzureichend gewordenen Räume im alten Rathaus für den Zweck einer Leihbibliothek zu kaufen...

Und als dann der Leihamtsmann seine Gaben an die Runderlader verteilte, stimmte sie freudig ein in das Lied der seligen Weihnachtsgesänge.

Die Verlustliste des Dezember.

Im Dezember erlitten 103 Verkehrsunfälle. Sie forderten ein Menschenleben, 67 Fahranzeiger wurden zerstört...

Die üblichen Wochenend-prügeleien.

Die üblichen Wochenendprügeleien fanden diesmal statt auf dem Höhenweiden Weg, am Meißel, in der Friedrichstraße...

höher wurden in den meisten Fällen den Polizeirevierern zugeführt.

Die 'Beute' der Aripo: 91 Verbrecher und 10 000 Mk.

Die Kriminalpolizei nahm im Dezember 91 Leute fest, von denen 52 wegen Raubes, 22 wegen Ladendiebstahls, 8 wegen Zettelstehlen verurteilt, die übrigen wegen verschiedener Verbrechen und Verbrechen verurteilt wurden...

30 Jahre Meier. Der frühere Buchhalter und Bureauvorsteher bei der Baufirma Schuberth & Gumpert...

Sein Familienwitz. Zum Freizeite eines Kaufmanns in der Zorsterstraße wird uns mitgeteilt, daß ein Familienwitz nicht die Ursache des Selbstmordes ist...

Nichtleiter des Deutschen Sprachvereins.

Am Montag, 12. Januar, veranstaltete der Deutsche Sprachverein in der 'Reinhold-Haus' eine Weihnachtsfeier...

Die Stadt aber sah sich endlich gezwungen, die allmählich ganz unzureichend gewordenen Räume im alten Rathaus für den Zweck einer Leihbibliothek zu kaufen...

Und als dann der Leihamtsmann seine Gaben an die Runderlader verteilte, stimmte sie freudig ein in das Lied der seligen Weihnachtsgesänge.

Verweinsnachrichten.

Vertragsgruppe Halle des Verbands für autonome Metallarbeiter Halle. Samstag, 16. Januar, Treffpunkt: 20 Uhr im 1. Spinnwebzimmer...

Advertisement for 'Wirtshäuser' featuring 'INVENTUR AUSVERKAUF' and 'Schuhe sparen!' with images of shoes and prices. Includes text: 'Unsere Versandabteilung beliefert Sie auf Wunsch mit jedem gewünschten Artikel. vom 6. 1.—19. 1. 1931' and 'Halle a. S. Leipziger Straße 11'.

# Urteile über die Wirkung der Saluskur von Dr. med. Otto Greither

Nachstehend bringen wir einen kurzen Auszug der uns in letzter Zeit unaufgefordert zugegangenen Dankschreiben

**Wiesbaden.** Schätzig Herr Dr. Otto Greither dankend, daß ich in meinem Alter von 70 Jahren mein Leiden durch die Saluskur in einem halben Jahre geheilt habe und kann daher nur lebhaftesten Interesse die Kur empfehlen. Gleichgültig da die Saluskur bei meiner Frau, die an Ischämie darniederliegt ist, die besten Erfolge gebracht.  
Stettin.

**Starker Krampf.** Ende Januar d. J. wurde mir die Saluskur von einer Dame dringend empfohlen. Ich litt unlagig an einem dreifachen, besonders starken Krampf. Ruhige des nachts dürfen aufhören, da ich dem Krampfen nahe war und keine Zeit mehr bekam; auch konnte ich fast nicht mehr essen, da der Krampf ganz händiger auf die Speiseröhre drückte. Stand unmittelbar vor der Operation.  
Heute nach achtmonatlicher Kur ist der Krampf beinahe schon ganz zurückgegangen.  
München, Schillerstr. 12.

**Wiesbaden, Schillerstr. 12.** **H. Wittig.**  
**Gallenkneulen, Würmerplage, wiederholte Säuremorrhöen.**  
Ich bin 3 Jahre an einem Gallenleiden und hatte aus diesem Grunde auch den Arzt zu Hilfe gezogen, welcher mir auch Einberührung verschaffte. Durch meine Nichte, Frau Wilh. Krüger, hier, erlief ich von der Saluskur und machte dies zum einzigen Tage mit dem Erfolge keine diesbezüglichen Schmerzen zu verspüren. Auch meine furchtbare Würmerplage ist seitdem verschwunden.  
Heute habe ich die vor einigen Monaten aufgetretenen blutigen Säuremorrhöen wiederum

nur durch die Saluskur aus der Welt geschafft.  
Nach der Zeit hat sich seit letzter Zeit vollkommen reguliert. Ich empfehle diese Kur jedem chronisch Leidenden warmstens.  
Dresden.

**Wagenfelden.** Frau Selma Z.  
Hatte fünf Jahre Wagenfelden, das ich jedes Jahr von Januar bis April besonders stark zeigte, doch als ich den 3. Winter fast wiederholte, hatte ich keine Anstalt operiert zu werden. Da empfahl mir eine nahe Verwandte die Saluskur einmal mitzumachen, und siehe, nach 14 Tagen bis 3 Wochen zeigte sich schon der Beseitigung und nach 4 Wochen war es mir so wohl wie noch nie, das Wagenfelden war verschwunden, aber ich will die Saluskur von Zeit zu Zeit wiederholen.  
Gießen.

**Darm- und Harnleiden.**  
Ich habe Ihre Saluskur mit großem Erfolge gemacht und freue mich Ihnen diese freudige Nachricht zu geben, daß mein Darm- und Harnleiden durch Ihre Kur vollständig geheilt ist. Ich möchte Ihre Kur weiter zu empfehlen und habe auch schon einen Mann dabei gemuntert, der die Kur machen will.  
Ich werde mich für Ihre Kur noch weiter einsetzen.  
Gießen.

**Wien.** Seit Oktober 1925 litt ich an einem äußerst niedrigen lästigen Hustenanstoss an der rechten Brust. Der Fall wurde von ärztlicher Seite als brunnstomatitisch angesehen.  
Gießen.

los beschieden. Durch eine Saluskur, verbunden mit Heilgymnastik, bin ich jetzt von diesem Leiden befreit. Seit mehreren Jahren litt ich an Säuremorrhöen, die eine wesentliche Rolle spielten bei der Krankheit.  
München.

**Säuremorrhöen.** Ich möchte Herrn Dr. Greither mitteilen, daß ich mit der Saluskur einen außerordentlich guten Erfolg hatte. Seit mehreren Jahren litt ich an Säuremorrhöen, die mir fast die Verzweiflung nahe. Durch eine Empfehlung wurde ich auf Ihre Kur aufmerksam gemacht.  
Weidenbach i. S.

**Widma und Tubenkrampf.** Nachdem ich in vorgeschrittenem Alter die Saluskur mit bestem Erfolge angewandt (Widma und Tubenkrampf), fühle ich mich veranlaßt, Herrn Dr. Greither herzlich zu danken. Ich werde die Kur noch längere Zeit fortsetzen und dieselbe in weiteren Kreisen sehr empfehlen, wie ich es bisher schon getan habe.  
Gießen.

**Wien.** Eine große Anzahl weiterer Zuschriften aus verschiedenen Ländern, und zahlreich von begeisterten Dankbriefen bezeugen die hervorragende Erfolge der seit Jahren bewährten Saluskur.  
München, Licht, Jochims, Sonnen, Peter- u. Herzogstrassen, Magen, Darm, Gallen-

u. Nierenleiden, Wasserflut, Nierenverfälschung, Nerven, Darmleiden, Tuberkulose, Verdauungsstörungen, Fettflut, Krämpfe, Säuremorrhöen, Krampfen und Hautkrankheiten, Krampf, Beschränken der Verdauung, verzerrtes Alter etc.

Handeln, in allen diesen Fällen, selbst schwerer Art, wurden nachweisbar Heitungen oder weitgehende Verbesserungen erzielt.  
Einsich in der Durchführung, ohne Verunsicherung, billige in der Anwendung, vollkommen unerschütterliche Mittel — das sind die Vorzüge der Saluskur, mit der jedermann, besonders aber der gesundheitlich Kranke einen Versuch machen sollte, auch dann, wenn andere Methoden bisher verfaßt haben.

Jedermann lese das schreibende Buch „Die Saluskur“ (Preis RM. 2.— gebunden) und verlange sofortige Broschüre und Musterplan vom

**Salushaus Dr. med. O. Greither**  
G. m. b. H. München,  
Finale Halle (S.), untere Leipziger Str. 86  
Tel. 28 080

In unseren 35 Großhandlungen sind auch vollständig gebrauchsfähige Reformabnahmestellen, die in jeder Hinsicht und bester Qualität erhältlich. Preisliste kostenlos.

**INVENTUR**  
**ZUM TEIL UNTER FRIEDENSPREISEN**  
Beginn: 6. 1. 1931

Herren-Winter Ulster 29.-24.-	16 <sup>00</sup>	Herren-Anzüge . . . 29.-19.-	9 <sup>50</sup>
Herren-Winter-Paletots mit Sammetkragen 39.-34.-	26 <sup>00</sup>	Blaue Kammg.-Anzüge 59.-53.-	34 <sup>00</sup>
Herren-Gehrock-Paletots 49.-39.-	29 <sup>00</sup>	Herren-Sportanzüge 4teilig 49.-35.-	29 <sup>00</sup>
Jünglings Ulster und Paletots . . . . . 29.-19.-	9 <sup>50</sup>	Jünglings-Anzüge . . . 29.-19.-	9 <sup>50</sup>
Trenchcoats mit wasserdichter Futter . . . . . 32.-	27 <sup>00</sup>	Konfirmanten-Anzüge blau Melton . . . 24.-18.-	11 <sup>50</sup>
Loden-Mäntel . . . . . 22.-17.-	14 <sup>00</sup>	Herren-Stoffhosen . . . 3.50	2 <sup>90</sup>
Knaben-Mäntel . . . . . 9.-5.50	2 <sup>90</sup>	Knickbockers . . . . . 5.90	3 <sup>50</sup>
Knaben-Anzüge . . . . . 9.-6.-	3 <sup>50</sup>	Breeches . . . . . 6.-4.90	3 <sup>90</sup>
Knaben-Strickanzüge . . . . . 9.-7.50	4 <sup>00</sup>	Stoffwesten . . . . . 3.50	2 <sup>50</sup>
Knaben-Sweater . . . . . 3.50	1 <sup>90</sup>	Oberhemden . . . . . 3.50	2 <sup>90</sup>
	0 <sup>95</sup>	Handschuhe Trikot . . . 1.50	1 <sup>25</sup>
		Ponilower . . . . . 7.50	5 <sup>50</sup>

Tausende andere Bekleidungsartikel zu Spottpreisen teilweise ausgestellt in unseren zirka 60 Meter langen Schaufenstern u. Passagen

**Barzahlung! Kein Umtausch!**

**OTTO GREITHER**  
Halle a. Saale  
Leipziger Straße 36/37

**Rundfunk am Dienstag Königswusterhausen**  
Wellenlänge 253,4 Meter.

10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsamt. 10.10 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.15 Uhr: Zeit der Zeitung bringt. 10.45 Uhr: Gartenratschau im Januar. 11.00 Uhr: Maria Schmidt, Leipzig. 11.10 Uhr: Werbenachrichten außerhalb des Programms der Antennenstationen. 11.15 Uhr: Zeit. 11.20 Uhr: Nachrichten. 11.25 Uhr: Wetterberichtsangelegenheiten. 11.30 Uhr: Wetterberichtsangelegenheiten. 11.35 Uhr: Nachrichten. 11.40 Uhr: Nachrichten. 11.45 Uhr: Nachrichten. 11.50 Uhr: Nachrichten. 11.55 Uhr: Nachrichten. 12.00 Uhr: Nachrichten. 12.05 Uhr: Nachrichten. 12.10 Uhr: Nachrichten. 12.15 Uhr: Nachrichten. 12.20 Uhr: Nachrichten. 12.25 Uhr: Nachrichten. 12.30 Uhr: Nachrichten. 12.35 Uhr: Nachrichten. 12.40 Uhr: Nachrichten. 12.45 Uhr: Nachrichten. 12.50 Uhr: Nachrichten. 12.55 Uhr: Nachrichten. 13.00 Uhr: Nachrichten. 13.05 Uhr: Nachrichten. 13.10 Uhr: Nachrichten. 13.15 Uhr: Nachrichten. 13.20 Uhr: Nachrichten. 13.25 Uhr: Nachrichten. 13.30 Uhr: Nachrichten. 13.35 Uhr: Nachrichten. 13.40 Uhr: Nachrichten. 13.45 Uhr: Nachrichten. 13.50 Uhr: Nachrichten. 13.55 Uhr: Nachrichten. 14.00 Uhr: Nachrichten. 14.05 Uhr: Nachrichten. 14.10 Uhr: Nachrichten. 14.15 Uhr: Nachrichten. 14.20 Uhr: Nachrichten. 14.25 Uhr: Nachrichten. 14.30 Uhr: Nachrichten. 14.35 Uhr: Nachrichten. 14.40 Uhr: Nachrichten. 14.45 Uhr: Nachrichten. 14.50 Uhr: Nachrichten. 14.55 Uhr: Nachrichten. 15.00 Uhr: Nachrichten. 15.05 Uhr: Nachrichten. 15.10 Uhr: Nachrichten. 15.15 Uhr: Nachrichten. 15.20 Uhr: Nachrichten. 15.25 Uhr: Nachrichten. 15.30 Uhr: Nachrichten. 15.35 Uhr: Nachrichten. 15.40 Uhr: Nachrichten. 15.45 Uhr: Nachrichten. 15.50 Uhr: Nachrichten. 15.55 Uhr: Nachrichten. 16.00 Uhr: Nachrichten. 16.05 Uhr: Nachrichten. 16.10 Uhr: Nachrichten. 16.15 Uhr: Nachrichten. 16.20 Uhr: Nachrichten. 16.25 Uhr: Nachrichten. 16.30 Uhr: Nachrichten. 16.35 Uhr: Nachrichten. 16.40 Uhr: Nachrichten. 16.45 Uhr: Nachrichten. 16.50 Uhr: Nachrichten. 16.55 Uhr: Nachrichten. 17.00 Uhr: Nachrichten. 17.05 Uhr: Nachrichten. 17.10 Uhr: Nachrichten. 17.15 Uhr: Nachrichten. 17.20 Uhr: Nachrichten. 17.25 Uhr: Nachrichten. 17.30 Uhr: Nachrichten. 17.35 Uhr: Nachrichten. 17.40 Uhr: Nachrichten. 17.45 Uhr: Nachrichten. 17.50 Uhr: Nachrichten. 17.55 Uhr: Nachrichten. 18.00 Uhr: Nachrichten. 18.05 Uhr: Nachrichten. 18.10 Uhr: Nachrichten. 18.15 Uhr: Nachrichten. 18.20 Uhr: Nachrichten. 18.25 Uhr: Nachrichten. 18.30 Uhr: Nachrichten. 18.35 Uhr: Nachrichten. 18.40 Uhr: Nachrichten. 18.45 Uhr: Nachrichten. 18.50 Uhr: Nachrichten. 18.55 Uhr: Nachrichten. 19.00 Uhr: Nachrichten. 19.05 Uhr: Nachrichten. 19.10 Uhr: Nachrichten. 19.15 Uhr: Nachrichten. 19.20 Uhr: Nachrichten. 19.25 Uhr: Nachrichten. 19.30 Uhr: Nachrichten. 19.35 Uhr: Nachrichten. 19.40 Uhr: Nachrichten. 19.45 Uhr: Nachrichten. 19.50 Uhr: Nachrichten. 19.55 Uhr: Nachrichten. 20.00 Uhr: Nachrichten. 20.05 Uhr: Nachrichten. 20.10 Uhr: Nachrichten. 20.15 Uhr: Nachrichten. 20.20 Uhr: Nachrichten. 20.25 Uhr: Nachrichten. 20.30 Uhr: Nachrichten. 20.35 Uhr: Nachrichten. 20.40 Uhr: Nachrichten. 20.45 Uhr: Nachrichten. 20.50 Uhr: Nachrichten. 20.55 Uhr: Nachrichten. 21.00 Uhr: Nachrichten. 21.05 Uhr: Nachrichten. 21.10 Uhr: Nachrichten. 21.15 Uhr: Nachrichten. 21.20 Uhr: Nachrichten. 21.25 Uhr: Nachrichten. 21.30 Uhr: Nachrichten. 21.35 Uhr: Nachrichten. 21.40 Uhr: Nachrichten. 21.45 Uhr: Nachrichten. 21.50 Uhr: Nachrichten. 21.55 Uhr: Nachrichten. 22.00 Uhr: Nachrichten. 22.05 Uhr: Nachrichten. 22.10 Uhr: Nachrichten. 22.15 Uhr: Nachrichten. 22.20 Uhr: Nachrichten. 22.25 Uhr: Nachrichten. 22.30 Uhr: Nachrichten. 22.35 Uhr: Nachrichten. 22.40 Uhr: Nachrichten. 22.45 Uhr: Nachrichten. 22.50 Uhr: Nachrichten. 22.55 Uhr: Nachrichten. 23.00 Uhr: Nachrichten. 23.05 Uhr: Nachrichten. 23.10 Uhr: Nachrichten. 23.15 Uhr: Nachrichten. 23.20 Uhr: Nachrichten. 23.25 Uhr: Nachrichten. 23.30 Uhr: Nachrichten. 23.35 Uhr: Nachrichten. 23.40 Uhr: Nachrichten. 23.45 Uhr: Nachrichten. 23.50 Uhr: Nachrichten. 23.55 Uhr: Nachrichten. 24.00 Uhr: Nachrichten. 24.05 Uhr: Nachrichten. 24.10 Uhr: Nachrichten. 24.15 Uhr: Nachrichten. 24.20 Uhr: Nachrichten. 24.25 Uhr: Nachrichten. 24.30 Uhr: Nachrichten. 24.35 Uhr: Nachrichten. 24.40 Uhr: Nachrichten. 24.45 Uhr: Nachrichten. 24.50 Uhr: Nachrichten. 24.55 Uhr: Nachrichten. 25.00 Uhr: Nachrichten. 25.05 Uhr: Nachrichten. 25.10 Uhr: Nachrichten. 25.15 Uhr: Nachrichten. 25.20 Uhr: Nachrichten. 25.25 Uhr: Nachrichten. 25.30 Uhr: Nachrichten. 25.35 Uhr: Nachrichten. 25.40 Uhr: Nachrichten. 25.45 Uhr: Nachrichten. 25.50 Uhr: Nachrichten. 25.55 Uhr: Nachrichten. 26.00 Uhr: Nachrichten. 26.05 Uhr: Nachrichten. 26.10 Uhr: Nachrichten. 26.15 Uhr: Nachrichten. 26.20 Uhr: Nachrichten. 26.25 Uhr: Nachrichten. 26.30 Uhr: Nachrichten. 26.35 Uhr: Nachrichten. 26.40 Uhr: Nachrichten. 26.45 Uhr: Nachrichten. 26.50 Uhr: Nachrichten. 26.55 Uhr: Nachrichten. 27.00 Uhr: Nachrichten. 27.05 Uhr: Nachrichten. 27.10 Uhr: Nachrichten. 27.15 Uhr: Nachrichten. 27.20 Uhr: Nachrichten. 27.25 Uhr: Nachrichten. 27.30 Uhr: Nachrichten. 27.35 Uhr: Nachrichten. 27.40 Uhr: Nachrichten. 27.45 Uhr: Nachrichten. 27.50 Uhr: Nachrichten. 27.55 Uhr: Nachrichten. 28.00 Uhr: Nachrichten. 28.05 Uhr: Nachrichten. 28.10 Uhr: Nachrichten. 28.15 Uhr: Nachrichten. 28.20 Uhr: Nachrichten. 28.25 Uhr: Nachrichten. 28.30 Uhr: Nachrichten. 28.35 Uhr: Nachrichten. 28.40 Uhr: Nachrichten. 28.45 Uhr: Nachrichten. 28.50 Uhr: Nachrichten. 28.55 Uhr: Nachrichten. 29.00 Uhr: Nachrichten. 29.05 Uhr: Nachrichten. 29.10 Uhr: Nachrichten. 29.15 Uhr: Nachrichten. 29.20 Uhr: Nachrichten. 29.25 Uhr: Nachrichten. 29.30 Uhr: Nachrichten. 29.35 Uhr: Nachrichten. 29.40 Uhr: Nachrichten. 29.45 Uhr: Nachrichten. 29.50 Uhr: Nachrichten. 29.55 Uhr: Nachrichten. 30.00 Uhr: Nachrichten. 30.05 Uhr: Nachrichten. 30.10 Uhr: Nachrichten. 30.15 Uhr: Nachrichten. 30.20 Uhr: Nachrichten. 30.25 Uhr: Nachrichten. 30.30 Uhr: Nachrichten. 30.35 Uhr: Nachrichten. 30.40 Uhr: Nachrichten. 30.45 Uhr: Nachrichten. 30.50 Uhr: Nachrichten. 30.55 Uhr: Nachrichten. 31.00 Uhr: Nachrichten. 31.05 Uhr: Nachrichten. 31.10 Uhr: Nachrichten. 31.15 Uhr: Nachrichten. 31.20 Uhr: Nachrichten. 31.25 Uhr: Nachrichten. 31.30 Uhr: Nachrichten. 31.35 Uhr: Nachrichten. 31.40 Uhr: Nachrichten. 31.45 Uhr: Nachrichten. 31.50 Uhr: Nachrichten. 31.55 Uhr: Nachrichten. 32.00 Uhr: Nachrichten. 32.05 Uhr: Nachrichten. 32.10 Uhr: Nachrichten. 32.15 Uhr: Nachrichten. 32.20 Uhr: Nachrichten. 32.25 Uhr: Nachrichten. 32.30 Uhr: Nachrichten. 32.35 Uhr: Nachrichten. 32.40 Uhr: Nachrichten. 32.45 Uhr: Nachrichten. 32.50 Uhr: Nachrichten. 32.55 Uhr: Nachrichten. 33.00 Uhr: Nachrichten. 33.05 Uhr: Nachrichten. 33.10 Uhr: Nachrichten. 33.15 Uhr: Nachrichten. 33.20 Uhr: Nachrichten. 33.25 Uhr: Nachrichten. 33.30 Uhr: Nachrichten. 33.35 Uhr: Nachrichten. 33.40 Uhr: Nachrichten. 33.45 Uhr: Nachrichten. 33.50 Uhr: Nachrichten. 33.55 Uhr: Nachrichten. 34.00 Uhr: Nachrichten. 34.05 Uhr: Nachrichten. 34.10 Uhr: Nachrichten. 34.15 Uhr: Nachrichten. 34.20 Uhr: Nachrichten. 34.25 Uhr: Nachrichten. 34.30 Uhr: Nachrichten. 34.35 Uhr: Nachrichten. 34.40 Uhr: Nachrichten. 34.45 Uhr: Nachrichten. 34.50 Uhr: Nachrichten. 34.55 Uhr: Nachrichten. 35.00 Uhr: Nachrichten. 35.05 Uhr: Nachrichten. 35.10 Uhr: Nachrichten. 35.15 Uhr: Nachrichten. 35.20 Uhr: Nachrichten. 35.25 Uhr: Nachrichten. 35.30 Uhr: Nachrichten. 35.35 Uhr: Nachrichten. 35.40 Uhr: Nachrichten. 35.45 Uhr: Nachrichten. 35.50 Uhr: Nachrichten. 35.55 Uhr: Nachrichten. 36.00 Uhr: Nachrichten. 36.05 Uhr: Nachrichten. 36.10 Uhr: Nachrichten. 36.15 Uhr: Nachrichten. 36.20 Uhr: Nachrichten. 36.25 Uhr: Nachrichten. 36.30 Uhr: Nachrichten. 36.35 Uhr: Nachrichten. 36.40 Uhr: Nachrichten. 36.45 Uhr: Nachrichten. 36.50 Uhr: Nachrichten. 36.55 Uhr: Nachrichten. 37.00 Uhr: Nachrichten. 37.05 Uhr: Nachrichten. 37.10 Uhr: Nachrichten. 37.15 Uhr: Nachrichten. 37.20 Uhr: Nachrichten. 37.25 Uhr: Nachrichten. 37.30 Uhr: Nachrichten. 37.35 Uhr: Nachrichten. 37.40 Uhr: Nachrichten. 37.45 Uhr: Nachrichten. 37.50 Uhr: Nachrichten. 37.55 Uhr: Nachrichten. 38.00 Uhr: Nachrichten. 38.05 Uhr: Nachrichten. 38.10 Uhr: Nachrichten. 38.15 Uhr: Nachrichten. 38.20 Uhr: Nachrichten. 38.25 Uhr: Nachrichten. 38.30 Uhr: Nachrichten. 38.35 Uhr: Nachrichten. 38.40 Uhr: Nachrichten. 38.45 Uhr: Nachrichten. 38.50 Uhr: Nachrichten. 38.55 Uhr: Nachrichten. 39.00 Uhr: Nachrichten. 39.05 Uhr: Nachrichten. 39.10 Uhr: Nachrichten. 39.15 Uhr: Nachrichten. 39.20 Uhr: Nachrichten. 39.25 Uhr: Nachrichten. 39.30 Uhr: Nachrichten. 39.35 Uhr: Nachrichten. 39.40 Uhr: Nachrichten. 39.45 Uhr: Nachrichten. 39.50 Uhr: Nachrichten. 39.55 Uhr: Nachrichten. 40.00 Uhr: Nachrichten. 40.05 Uhr: Nachrichten. 40.10 Uhr: Nachrichten. 40.15 Uhr: Nachrichten. 40.20 Uhr: Nachrichten. 40.25 Uhr: Nachrichten. 40.30 Uhr: Nachrichten. 40.35 Uhr: Nachrichten. 40.40 Uhr: Nachrichten. 40.45 Uhr: Nachrichten. 40.50 Uhr: Nachrichten. 40.55 Uhr: Nachrichten. 41.00 Uhr: Nachrichten. 41.05 Uhr: Nachrichten. 41.10 Uhr: Nachrichten. 41.15 Uhr: Nachrichten. 41.20 Uhr: Nachrichten. 41.25 Uhr: Nachrichten. 41.30 Uhr: Nachrichten. 41.35 Uhr: Nachrichten. 41.40 Uhr: Nachrichten. 41.45 Uhr: Nachrichten. 41.50 Uhr: Nachrichten. 41.55 Uhr: Nachrichten. 42.00 Uhr: Nachrichten. 42.05 Uhr: Nachrichten. 42.10 Uhr: Nachrichten. 42.15 Uhr: Nachrichten. 42.20 Uhr: Nachrichten. 42.25 Uhr: Nachrichten. 42.30 Uhr: Nachrichten. 42.35 Uhr: Nachrichten. 42.40 Uhr: Nachrichten. 42.45 Uhr: Nachrichten. 42.50 Uhr: Nachrichten. 42.55 Uhr: Nachrichten. 43.00 Uhr: Nachrichten. 43.05 Uhr: Nachrichten. 43.10 Uhr: Nachrichten. 43.15 Uhr: Nachrichten. 43.20 Uhr: Nachrichten. 43.25 Uhr: Nachrichten. 43.30 Uhr: Nachrichten. 43.35 Uhr: Nachrichten. 43.40 Uhr: Nachrichten. 43.45 Uhr: Nachrichten. 43.50 Uhr: Nachrichten. 43.55 Uhr: Nachrichten. 44.00 Uhr: Nachrichten. 44.05 Uhr: Nachrichten. 44.10 Uhr: Nachrichten. 44.15 Uhr: Nachrichten. 44.20 Uhr: Nachrichten. 44.25 Uhr: Nachrichten. 44.30 Uhr: Nachrichten. 44.35 Uhr: Nachrichten. 44.40 Uhr: Nachrichten. 44.45 Uhr: Nachrichten. 44.50 Uhr: Nachrichten. 44.55 Uhr: Nachrichten. 45.00 Uhr: Nachrichten. 45.05 Uhr: Nachrichten. 45.10 Uhr: Nachrichten. 45.15 Uhr: Nachrichten. 45.20 Uhr: Nachrichten. 45.25 Uhr: Nachrichten. 45.30 Uhr: Nachrichten. 45.35 Uhr: Nachrichten. 45.40 Uhr: Nachrichten. 45.45 Uhr: Nachrichten. 45.50 Uhr: Nachrichten. 45.55 Uhr: Nachrichten. 46.00 Uhr: Nachrichten. 46.05 Uhr: Nachrichten. 46.10 Uhr: Nachrichten. 46.15 Uhr: Nachrichten. 46.20 Uhr: Nachrichten. 46.25 Uhr: Nachrichten. 46.30 Uhr: Nachrichten. 46.35 Uhr: Nachrichten. 46.40 Uhr: Nachrichten. 46.45 Uhr: Nachrichten. 46.50 Uhr: Nachrichten. 46.55 Uhr: Nachrichten. 47.00 Uhr: Nachrichten. 47.05 Uhr: Nachrichten. 47.10 Uhr: Nachrichten. 47.15 Uhr: Nachrichten. 47.20 Uhr: Nachrichten. 47.25 Uhr: Nachrichten. 47.30 Uhr: Nachrichten. 47.35 Uhr: Nachrichten. 47.40 Uhr: Nachrichten. 47.45 Uhr: Nachrichten. 47.50 Uhr: Nachrichten. 47.55 Uhr: Nachrichten. 48.00 Uhr: Nachrichten. 48.05 Uhr: Nachrichten. 48.10 Uhr: Nachrichten. 48.15 Uhr: Nachrichten. 48.20 Uhr: Nachrichten. 48.25 Uhr: Nachrichten. 48.30 Uhr: Nachrichten. 48.35 Uhr: Nachrichten. 48.40 Uhr: Nachrichten. 48.45 Uhr: Nachrichten. 48.50 Uhr: Nachrichten. 48.55 Uhr: Nachrichten. 49.00 Uhr: Nachrichten. 49.05 Uhr: Nachrichten. 49.10 Uhr: Nachrichten. 49.15 Uhr: Nachrichten. 49.20 Uhr: Nachrichten. 49.25 Uhr: Nachrichten. 49.30 Uhr: Nachrichten. 49.35 Uhr: Nachrichten. 49.40 Uhr: Nachrichten. 49.45 Uhr: Nachrichten. 49.50 Uhr: Nachrichten. 49.55 Uhr: Nachrichten. 50.00 Uhr: Nachrichten. 50.05 Uhr: Nachrichten. 50.10 Uhr: Nachrichten. 50.15 Uhr: Nachrichten. 50.20 Uhr: Nachrichten. 50.25 Uhr: Nachrichten. 50.30 Uhr: Nachrichten. 50.35 Uhr: Nachrichten. 50.40 Uhr: Nachrichten. 50.45 Uhr: Nachrichten. 50.50 Uhr: Nachrichten. 50.55 Uhr: Nachrichten. 51.00 Uhr: Nachrichten. 51.05 Uhr: Nachrichten. 51.10 Uhr: Nachrichten. 51.15 Uhr: Nachrichten. 51.20 Uhr: Nachrichten. 51.25 Uhr: Nachrichten. 51.30 Uhr: Nachrichten. 51.35 Uhr: Nachrichten. 51.40 Uhr: Nachrichten. 51.45 Uhr: Nachrichten. 51.50 Uhr: Nachrichten. 51.55 Uhr: Nachrichten. 52.00 Uhr: Nachrichten. 52.05 Uhr: Nachrichten. 52.10 Uhr: Nachrichten. 52.15 Uhr: Nachrichten. 52.20 Uhr: Nachrichten. 52.25 Uhr: Nachrichten. 52.30 Uhr: Nachrichten. 52.35 Uhr: Nachrichten. 52.40 Uhr: Nachrichten. 52.45 Uhr: Nachrichten. 52.50 Uhr: Nachrichten. 52.55 Uhr: Nachrichten. 53.00 Uhr: Nachrichten. 53.05 Uhr: Nachrichten. 53.10 Uhr: Nachrichten. 53.15 Uhr: Nachrichten. 53.20 Uhr: Nachrichten. 53.25 Uhr: Nachrichten. 53.30 Uhr: Nachrichten. 53.35 Uhr: Nachrichten. 53.40 Uhr: Nachrichten. 53.45 Uhr: Nachrichten. 53.50 Uhr: Nachrichten. 53.55 Uhr: Nachrichten. 54.00 Uhr: Nachrichten. 54.05 Uhr: Nachrichten. 54.10 Uhr: Nachrichten. 54.15 Uhr: Nachrichten. 54.20 Uhr: Nachrichten. 54.25 Uhr: Nachrichten. 54.30 Uhr: Nachrichten. 54.35 Uhr: Nachrichten. 54.40 Uhr: Nachrichten. 54.45 Uhr: Nachrichten. 54.50 Uhr: Nachrichten. 54.55 Uhr: Nachrichten. 55.00 Uhr: Nachrichten. 55.05 Uhr: Nachrichten. 55.10 Uhr: Nachrichten. 55.15 Uhr: Nachrichten. 55.20 Uhr: Nachrichten. 55.25 Uhr: Nachrichten. 55.30 Uhr: Nachrichten. 55.35 Uhr: Nachrichten. 55.40 Uhr: Nachrichten. 55.45 Uhr: Nachrichten. 55.50 Uhr: Nachrichten. 55.55 Uhr: Nachrichten. 56.00 Uhr: Nachrichten. 56.05 Uhr: Nachrichten. 56.10 Uhr: Nachrichten. 56.15 Uhr: Nachrichten. 56.20 Uhr: Nachrichten. 56.25 Uhr: Nachrichten. 56.30 Uhr: Nachrichten. 56.35 Uhr: Nachrichten. 56.40 Uhr: Nachrichten. 56.45 Uhr: Nachrichten. 56.50 Uhr: Nachrichten. 56.55 Uhr: Nachrichten. 57.00 Uhr: Nachrichten. 57.05 Uhr: Nachrichten. 57.10 Uhr: Nachrichten. 57.15 Uhr: Nachrichten. 57.20 Uhr: Nachrichten. 57.25 Uhr: Nachrichten. 57.30 Uhr: Nachrichten. 57.35 Uhr: Nachrichten. 57.40 Uhr: Nachrichten. 57.45 Uhr: Nachrichten. 57.50 Uhr: Nachrichten. 57.55 Uhr: Nachrichten. 58.00 Uhr: Nachrichten. 58.05 Uhr: Nachrichten. 58.10 Uhr: Nachrichten. 58.15 Uhr: Nachrichten. 58.20 Uhr: Nachrichten. 58.25 Uhr: Nachrichten. 58.30 Uhr: Nachrichten. 58.35 Uhr: Nachrichten. 58.40 Uhr: Nachrichten. 58.45 Uhr: Nachrichten. 58.50 Uhr: Nachrichten. 58.55 Uhr: Nachrichten. 59.00 Uhr: Nachrichten. 59.05 Uhr: Nachrichten. 59.10 Uhr: Nachrichten. 59.15 Uhr: Nachrichten. 59.20 Uhr: Nachrichten. 59.25 Uhr: Nachrichten. 59.30 Uhr: Nachrichten. 59.35 Uhr: Nachrichten. 59.40 Uhr: Nachrichten. 59.45 Uhr: Nachrichten. 59.50 Uhr: Nachrichten. 59.55 Uhr: Nachrichten. 60.00 Uhr: Nachrichten. 60.05 Uhr: Nachrichten. 60.10 Uhr: Nachrichten. 60.15 Uhr: Nachrichten. 60.20 Uhr: Nachrichten. 60.25 Uhr: Nachrichten. 60.30 Uhr: Nachrichten. 60.35 Uhr: Nachrichten. 60.40 Uhr: Nachrichten. 60.45 Uhr: Nachrichten. 60.50 Uhr: Nachrichten. 60.55 Uhr: Nachrichten. 61.00 Uhr: Nachrichten. 61.05 Uhr: Nachrichten. 61.10 Uhr: Nachrichten. 61.15 Uhr: Nachrichten. 61.20 Uhr: Nachrichten. 61.25 Uhr: Nachrichten. 61.30 Uhr: Nachrichten. 61.35 Uhr: Nachrichten. 61.40 Uhr: Nachrichten. 61.45 Uhr: Nachrichten. 61.50 Uhr: Nachrichten. 61.55 Uhr: Nachrichten. 62.00 Uhr: Nachrichten. 62.05 Uhr: Nachrichten. 62.10 Uhr: Nachrichten. 62.15 Uhr: Nachrichten. 62.20 Uhr: Nachrichten. 62.25 Uhr: Nachrichten. 62.30 Uhr: Nachrichten. 62.35 Uhr: Nachrichten. 62.40 Uhr: Nachrichten. 62.45 Uhr: Nachrichten. 62.50 Uhr: Nachrichten. 62.55 Uhr: Nachrichten. 63.00 Uhr: Nachrichten. 63.05 Uhr: Nachrichten. 63.10 Uhr: Nachrichten. 63.15 Uhr: Nachrichten. 63.20 Uhr: Nachrichten. 63.25 Uhr: Nachrichten. 63.30 Uhr: Nachrichten. 63.35 Uhr: Nachrichten. 63.40 Uhr: Nachrichten. 63.45 Uhr: Nachrichten. 63.50 Uhr: Nachrichten. 63.55 Uhr: Nachrichten. 64.00 Uhr: Nachrichten. 64.05 Uhr: Nachrichten. 64.10 Uhr: Nachrichten. 64.15 Uhr: Nachrichten. 64.20 Uhr: Nachrichten. 64.25 Uhr: Nachrichten. 64.30 Uhr: Nachrichten. 64.35 Uhr: Nachrichten. 64.40 Uhr: Nachrichten. 64.45 Uhr: Nachrichten. 64.50 Uhr: Nachrichten. 64.55 Uhr: Nachrichten. 65.00 Uhr: Nachrichten. 65.05 Uhr: Nachrichten. 65.10 Uhr: Nachrichten. 65.15 Uhr: Nachrichten. 65.20 Uhr: Nachrichten. 65.25 Uhr: Nachrichten. 65.30 Uhr: Nachrichten. 65.35 Uhr: Nachrichten. 65.40 Uhr: Nachrichten. 65.45 Uhr: Nachrichten. 65.50 Uhr: Nachrichten. 65.55 Uhr: Nachrichten. 66.00 Uhr: Nachrichten. 66.05 Uhr: Nachrichten. 66.10 Uhr: Nachrichten. 66.15 Uhr: Nachrichten. 66.20 Uhr: Nachrichten. 66.25 Uhr: Nachrichten. 66.30 Uhr: Nachrichten. 66.35 Uhr: Nachrichten. 66.40 Uhr: Nachrichten. 66.45 Uhr: Nachrichten. 66.50 Uhr: Nachrichten. 66.55 Uhr: Nachrichten. 67.00 Uhr: Nachrichten. 67.05 Uhr: Nachrichten. 67.10 Uhr: Nachrichten. 67.15 Uhr: Nachrichten. 67.20 Uhr: Nachrichten. 67.25 Uhr: Nachrichten. 67.30 Uhr: Nachrichten. 67.35 Uhr: Nachrichten. 67.40 Uhr: Nachrichten. 67.45 Uhr: Nachrichten. 67.50 Uhr: Nachrichten. 67.55 Uhr: Nachrichten. 68.00 Uhr: Nachrichten. 68.05 Uhr: Nachrichten. 68.10 Uhr: Nachrichten. 68.15 Uhr: Nachrichten. 68.20 Uhr: Nachrichten. 68.25 Uhr: Nachrichten. 68.30 Uhr: Nachrichten. 68.35 Uhr: Nachrichten. 68.40 Uhr: Nachrichten. 68.45 Uhr: Nachrichten. 68.50 Uhr: Nachrichten. 68.55 Uhr: Nachrichten. 69.00 Uhr: Nachrichten. 69.05 Uhr: Nachrichten. 69.10 Uhr: Nachrichten. 69.15 Uhr: Nachrichten. 69.20 Uhr: Nachrichten. 69.25 Uhr: Nachrichten. 69.30 Uhr: Nachrichten. 69.35 Uhr: Nachrichten. 69.40 Uhr: Nachrichten. 69.45 Uhr: Nachrichten. 69.50 Uhr: Nachrichten. 69.55 Uhr: Nachrichten. 70.00 Uhr: Nachrichten. 70.05 Uhr: Nachrichten. 70.10 Uhr: Nachrichten. 70.15 Uhr: Nachrichten. 70.20 Uhr: Nachrichten. 70.25 Uhr: Nachrichten. 70.30 Uhr: Nachrichten. 70.35 Uhr: Nachrichten. 70.40 Uhr: Nachrichten. 70.45 Uhr: Nachrichten. 70.50 Uhr: Nachrichten. 70.55 Uhr: Nachrichten. 71.00 Uhr: Nachrichten. 71.05 Uhr: Nachrichten. 71.10 Uhr: Nachrichten. 71.15 Uhr: Nachrichten. 71.20 Uhr: Nachrichten. 71.25 Uhr: Nachrichten. 71.30 Uhr: Nachrichten. 71.35 Uhr: Nachrichten. 71.40 Uhr: Nachrichten. 71.45 Uhr: Nachrichten. 71.50 Uhr: Nachrichten. 71.55 Uhr: Nachrichten. 72.00 Uhr: Nachrichten. 72.05 Uhr: Nachrichten. 72.10 Uhr: Nachrichten. 72.15 Uhr: Nachrichten. 72.20 Uhr: Nachrichten. 72.25 Uhr: Nachrichten. 72.30 Uhr: Nachrichten. 72.35 Uhr: Nachrichten. 72.40 Uhr: Nachrichten. 72.45 Uhr: Nachrichten. 72.50 Uhr: Nachrichten. 72.55 Uhr: Nachrichten. 73.00 Uhr: Nachrichten. 73.05 Uhr: Nachrichten. 73.10 Uhr: Nachrichten. 73.15 Uhr: Nachrichten. 73.20 Uhr: Nachrichten. 73.25 Uhr: Nachrichten. 73.30 Uhr: Nachrichten. 73.35 Uhr: Nachrichten. 73.40 Uhr: Nachrichten. 73.45 Uhr: Nachrichten. 73.50 Uhr: Nachrichten. 73.55 Uhr: Nachrichten. 74.00 Uhr: Nachrichten. 74.05 Uhr: Nachrichten. 74.10 Uhr: Nachrichten. 74.15 Uhr: Nachrichten. 74.20 Uhr: Nachrichten. 74.25 Uhr: Nachrichten. 74.30 Uhr: Nachrichten. 74.35 Uhr: Nachrichten. 74.40 Uhr: Nachrichten. 74.45 Uhr: Nachrichten. 74.50 Uhr: Nachrichten. 74.55 Uhr: Nachrichten. 75.00 Uhr: Nachrichten. 75.05 Uhr: Nachrichten. 75.10 Uhr: Nachrichten. 75.15 Uhr: Nachrichten. 75.20 Uhr: Nachrichten. 75.25 Uhr: Nachrichten. 75.30 Uhr: Nachrichten. 75.35 Uhr: Nachrichten. 75.40 Uhr: Nachrichten. 75.45 Uhr: Nachrichten. 75.50 Uhr: Nachrichten. 75.55 Uhr: Nachrichten. 76.00 Uhr: Nachrichten. 76.05 Uhr: Nachrichten. 76.10 Uhr: Nachrichten. 76.15 Uhr: Nachrichten. 76.20 Uhr: Nachrichten. 76.25 Uhr: Nachrichten. 76.30 Uhr: Nachrichten. 76.35 Uhr: Nachrichten. 76.40 Uhr: Nachrichten. 76.45 Uhr: Nachrichten. 76.50 Uhr: Nachrichten. 76.55 Uhr: Nachrichten. 77.00 Uhr: Nachrichten. 77.05 Uhr: Nachrichten. 77.10 Uhr: Nachrichten. 77.15 Uhr: Nachrichten. 77.20 Uhr: Nachrichten. 77.25 Uhr: Nachrichten. 77.30 Uhr: Nachrichten. 77.35 Uhr: Nachrichten. 77.40 Uhr: Nachrichten. 77.45 Uhr: Nachrichten. 77.50 Uhr: Nachrichten. 77.55 Uhr: Nachrichten. 78.00 Uhr: Nachrichten. 78.05 Uhr: Nachrichten. 78.10 Uhr: Nachrichten. 78.15 Uhr: Nachrichten. 78.20 Uhr: Nachrichten. 78.25 Uhr: Nachrichten. 78.30 Uhr: Nachrichten. 78.35 Uhr: Nachrichten. 78.40 Uhr: Nachrichten. 78.45 Uhr: Nachrichten. 78.50 Uhr: Nachrichten. 78.55 Uhr: Nachrichten. 79.00 Uhr: Nachrichten. 79.05 Uhr: Nachrichten. 79.10 Uhr: Nachrichten. 79.15 Uhr: Nachrichten. 79.20 Uhr: Nachrichten. 79.25 Uhr: Nachrichten. 79.30 Uhr: Nachrichten. 79.35 Uhr: Nachrichten. 79.40 Uhr: Nachrichten. 79.45 Uhr: Nachrichten. 79.50 Uhr: Nachrichten. 79.55 Uhr: Nachrichten. 80.00 Uhr: Nachrichten. 80.05 Uhr: Nachrichten. 80.10 Uhr: Nachrichten. 80.15 Uhr: Nachrichten. 80.20 Uhr: Nachrichten. 80.25 Uhr: Nachrichten. 80.30 Uhr: Nachrichten. 80.35 Uhr: Nachrichten. 80.40 Uhr: Nachrichten. 80.45 Uhr: Nachrichten. 80.50 Uhr: Nachrichten. 80.55 Uhr: Nachrichten. 81.00 Uhr: Nachrichten. 81.05 Uhr: Nachrichten. 81.10 Uhr: Nachrichten. 81.15 Uhr: Nachrichten. 81.20 Uhr: Nachrichten. 81.25 Uhr: Nachrichten. 81.30 Uhr: Nachrichten. 81.35 Uhr: Nachrichten. 81.40 Uhr: Nachrichten. 81.45 Uhr: Nachrichten. 81.50 Uhr: Nachrichten. 81.55 Uhr: Nachrichten. 82.00 Uhr: Nachrichten. 82.05 Uhr: Nachrichten. 82.10 Uhr: Nachrichten. 82.15 Uhr: Nachrichten. 82.20 Uhr: Nachrichten. 82.25 Uhr: Nachrichten. 82.30 Uhr: Nachrichten. 82.35 Uhr: Nachrichten. 82.40 Uhr: Nachrichten. 82.45 Uhr: Nachrichten. 82.50 Uhr: Nachrichten. 82.55 Uhr: Nachrichten. 83.00 Uhr: Nachrichten. 83.05 Uhr: Nachrichten. 83.10 Uhr: Nachrichten. 83.15 Uhr: Nachrichten. 83.20 Uhr: Nachrichten. 83.25 Uhr: Nachrichten. 83.30 Uhr: Nachrichten. 83.35 Uhr: Nachrichten. 83.40 Uhr: Nachrichten. 83.45 Uhr: Nachrichten. 83.50 Uhr: Nachrichten. 83.55 Uhr: Nachrichten. 84.00 Uhr: Nachrichten. 84.05 Uhr: Nachrichten. 84.10 Uhr: Nachrichten. 84.15 Uhr: Nachrichten. 84.20 Uhr: Nachrichten. 84.25 Uhr: Nachrichten. 84.30 Uhr: Nachrichten. 84.35 Uhr: Nachrichten. 84.40 Uhr: Nachrichten. 84.45 Uhr: Nachrichten. 84.50 Uhr: Nachrichten. 84.55 Uhr: Nachrichten. 85.00 Uhr: Nachrichten. 85.05 Uhr: Nachrichten. 85.10 Uhr: Nachrichten. 85.15 Uhr: Nachrichten. 85.20 Uhr: Nachrichten. 85.25 Uhr: Nachrichten. 85.30 Uhr: Nachrichten. 85.35 Uhr: Nachrichten. 85.40 Uhr: Nachrichten. 85.45 Uhr: Nachrichten. 85.50 Uhr: Nachrichten. 85.55 Uhr: Nachrichten. 86.00 Uhr: Nachrichten. 86.05 Uhr: Nachrichten. 86.10 Uhr: Nachrichten. 86.15 Uhr: Nachrichten. 86.20 Uhr: Nachrichten. 86.25 Uhr: Nachrichten



Die Reichspost erwirbt Transradio-Anlagen.

Wie man von zutüchtiger Stelle erfährt, hat sich die Deutsche Reichspost-Gesellschaft...

Mit diesem Entschluß wird zu erkennen gegeben, daß sich die früher beobachtete...

Reichspost glaubt, durch ihre Beteiligung im innerdeutschen Rundfunk...

Die Neuregelung der Hypothekenaufsatzung macht in vielen Fällen eine sogenannte...

Die Mitteldeutschen Stahlwerke haben ihren gesamten Angehörigen...

Aus den Kreisen der Feigwarenindustrie wird uns geschrieben:

„Böhl kaum eine andere Industrie ist im letzten Jahre so sehr unglücklich...

Eine fortwährende Benennrührung auf dem Gebiet der Zölle, eine mehr als 50prozentige Erhöhung der Frachten...

Demgegenüber wirkte natürlich eine nicht unerhebliche Leberproduktion...

Nachdem nun wenigstens seit etwa acht Wochen eine gewisse Verflüssigung...

Zwangswirtschaft heroergenerne Leberproduktion schon früher als im höchsten Grade...

Es ist daher zu bedauern, wenn die Einkaufspreise für Rohmaterial aus...

Es hat keinen Zweck, wenn man jetzt den Preisabfall geredet werden würde...

Die Abonnenten der „Saale-Zeitung“ haben nach Maßgabe der hierfür getroffenen Bestimmungen...

500.- RM. bei tödlichem Unfall u. 1000.- RM. bei Ganztagsinvalidität...

durch Unfallfälle. Ist der Abnehmer verheiratet, so erstreckt sich die Unfallversicherung...

Die Abonnenten der „Saale-Zeitung“ werden nun gegen das Übermarken ausgenommen...

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ werden nun gegen das Übermarken ausgenommen. Der Übereinstimmende der Saale-Zeitung...

Zu vermieten. Kleinhäuser. 3-4-Zimmerwohnungen fertig. Beheizungen - Vermittler eingeschlossen...

Barriere-Wohnung. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Zu vermieten. 3 Zimmer. 6-7 Zimmer, gefällig, Veranda, Garten 1. 1. April 1941 zu vermieten. Halle a. S. D. Z. Geckentstraße 2 L.

Am 6. Januar beginnt mein Inventur-Ausverkauf zu den bekannten Ermäßigungen. Besondere Vorteile bieten sich in einzelnen...

Reinhold Grünberg Halle-Saale, Leipziger Str. 21. Ein Bomben-Gewinn für Sie. Auf unsere schon stark herabgesetzten Teil-Ausverkaufspreise...

Reinhold Grünberg Halle-Saale, Leipziger Str. 21. Ein Bomben-Gewinn für Sie. Auf unsere schon stark herabgesetzten Teil-Ausverkaufspreise...

Reinhold Grünberg Halle-Saale, Leipziger Str. 21. Ein Bomben-Gewinn für Sie. Auf unsere schon stark herabgesetzten Teil-Ausverkaufspreise...

Reinhold Grünberg Halle-Saale, Leipziger Str. 21. Ein Bomben-Gewinn für Sie. Auf unsere schon stark herabgesetzten Teil-Ausverkaufspreise...

Grundstücksmarkt. Landgutshof mit einem Acker und 2 1/2 Hektar...

Bäckerei-Konditorei u. Kaffee an verkehrsreicher Straße...

Kapitalien. Kleine fidele Kapitalanlage 2000 Mark...

Bauerngehöft. 6 ha, Acker u. Kleingarten, 10 Zimmer...

Wer verkauft. Wohn- u. Geschäftshaus, Villa, Landwirtschaft...

45000 Mark als einjährige Hypothek gegen möglichen Einbruch...

Herabgesetzte Preise! Schlafzimmer 1050.- 920.- 810.- 750.- 680.- 550.- 350.- große Auswahl...

Griffenz. Andrerweitgrandhandlung mit Auto und auch Landmaschinen...

Edelhaus. m. Bad, Gart., Gart., Schloß, Br. 15000, Ang. 5000, zu verkaufen...

Automarkt. Gebrauchte, aber tadelloser erhalten. Simoline auf 4-Steuer-PKW...

Tiermarkt. Eine hochtragende und eine frischmilchige Kuh zu verkaufen...

grüne Kasse in gute Hände zu vergeben. Zu erfr. b. Bube, Halle, Parfümerie 6. d. I.

2 junge Zwerg-Reh-Hindchen (Sunde) preiswert zu verkaufen. Otto Dietrich, Eisenach, Breitstr. 3.

22 koste Bronzeputen zur Suche zu verkaufen. 12 und 10 Pf. Mittergut, Piesk.



